



POLITIK- & SOZIAL- WISSENSCHAFTEN

FRÜHJAHR 2025

λογος

LOGOS VERLAG BERLIN



3

Neuerscheinungen

9

Backlist

23

Highlights

31

Schriftenreihen

Bestellinformationen

Alle Titel sind als gedruckte Bücher über den stationären Buchhandel, amazon oder unsere Web-Seite www.logos-verlag.de bestellbar. Bestellungen, die über unsere Webseite eingehen, versenden wir innerhalb Deutschlands versandkostenfrei.

Gekennzeichnete Titel sind parallel in elektronischer Form, zumeist als PDF-Datei, erschienen:

eBOOK



- Einzelplatzlizenzen über unsere Webseite
- Campuslizenzen über unsere Webseite, EBSCO, Proquest und ContentSelect
- Logos <https://www.logos-verlag.de>
- ORL <https://openresearchlibrary.org/>
- DOAB <https://www.doabooks.org>
- Zenodo <https://zenodo.org>

Von migrationsgesellschaftlichen Konfliktverhältnissen zu bedrohlichem Konfliktverhalten – eine rassismuskritische Studie zu Mediation im Kontext von Flucht

Laila Lucia Lucas

Im Zentrum dieses Buches steht die Analyse des Phänomens einer zunehmenden Implementierung von Mediation im Kontext von Flucht in Deutschland. Mediation als professionelles Verfahren der Konfliktlösung entdeckt, so die Beobachtung, ein neues Handlungsfeld für sich. Doch wie werden die Konflikte zwischen unterschiedlich adressierten Zielgruppen wie bspw. Geflüchteten, Freiwilligen oder hauptamtlichen Mitarbeitenden in der Geflüchtetenarbeit gedeutet? Und welche Lösungsangebote präsentiert Mediation hierfür? Diesen Fragen geht die Untersuchung aus einer diskursanalytischen, machtkritischen Perspektive nach, indem auf teilnehmende Beobachtungen von Weiterbildungen sowie leitfadengestützte Interviews mit Mediator*innen zurückgegriffen wird. Kennzeichnet von einer Doppelperspektive zielt die Arbeit einerseits auf eine theoretische Schärfung des Gegenstandes Mediation an sich, sowie andererseits auf die exemplarische Sichtbarmachung gesellschaftlicher Aushandlungsprozesse migrationsbezogener Ordnungs- und Zugehörigkeitsverhältnisse. Abschließend präsentiert die Studie erste Impulse und Reflexionsfolien für eine rassismuskritische Praxis von Mediation.

Von migrationsgesellschaftlichen
Konfliktverhältnissen zu
bedrohlichem Konfliktverhalten

Eine rassismuskritische
Studie zu Mediation
im Kontext von Flucht

Laila Lucia Lucas

λογος

ISBN 978-3-8325-5907-6

356 Seiten, 2025, **45,00€**

Die Kultivierung des Wandels

Zur praxis- und gemeinschaftsbasierten Transformation nicht nachhaltiger Lebensweisen

Martin Schweighofer

Dieses Buch geht der Frage nach, wie ein radikaler Wandel nicht nachhaltiger Lebensweisen gelingen kann. Am Beispiel der Ökodorfbewegung werden Ansätze untersucht, die eine Transformation etablierter gesellschaftlicher Praktiken fördern können. Dabei zeigt sich: Nicht nur die neuen Lebensweisen, auch der Wandel selbst muss kultiviert werden.

Dazu gehört das Entwickeln von Gemeinschaft, die Herstellung von Bedingungen, die praxisbasiertes Erproben ermöglichen und Gestaltbarkeit fördern, das Machen von Atmosphären des Wandels sowie ein konstruktiver Umgang mit Gefühlen. Welche Rolle Wissen in diesem Wandel spielt, wird im Detail untersucht und dabei aufgezeigt, dass implizite Wissensbestände wesentlich für die Transformation sind und besondere Anforderungen hinsichtlich ihrer Neuverhandlung und eines möglichen Transfers mit sich bringen.

Anhand der ökodorfspezifischen Transformationsarbeit wird veranschaulicht, wie derartige praxis- und gemeinschaftsbasierte Transformationskulturen gemacht und gepflegt werden können. Zudem wird ein generalisierter Transformationsansatz skizziert, dessen Elemente auch mit Praktiken aus anderen Kontexten realisiert werden könnten. Damit wird in diesem Buch eine Perspektive vorgeschlagen, welche die Kultivierung des Wandels konsequent in den Mittelpunkt rückt.

Martin Schweighofer

Die Kultivierung
des Wandels

Zur praxis- und gemeinschaftsbasierten
Transformation nicht nachhaltiger Lebensweisen

ISBN 978-3-8325-5873-4

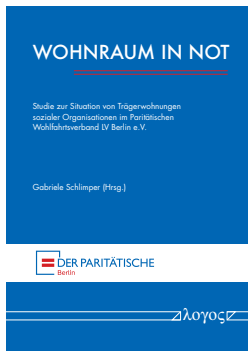
293 Seiten, 2024, **46,50€**

eBOOK

Wohnraum in Not

Studie zur Situation von Trägerwohnungen sozialer Organisationen im Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin e.V.

Gabriele Schlimper (Hrsg.)



ISBN 978-3-8325-5813-0

112 Seiten, 2024, 22.00€

eBOOK

In einer Zeit, in der der Berliner Wohnungsmarkt immer angespannter wird, stehen soziale Organisationen vor enormen Herausforderungen, Wohnraum für ihre Jugendlichen und Erwachsenen mit Unterstützungsbedarf bereitzustellen. Diese Studie, herausgegeben von Prof. Dr. Gabriele Schlimper, beleuchtet die aktuelle Lage von sozialen Organisationen unterschiedlicher Leistungsfelder im Paritätischen Wohlfahrtsverband LV Berlin e.V.

Die Untersuchung stützt sich auf umfangreiche Befragungen der Paritätischen Mitgliedsorganisationen und liefert detaillierte Einblicke in deren Trägerwohnraumsituation und -bedarfe in den Bereichen der Hilfen für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen, Kinder und Jugendliche sowie Menschen in sozialen Notlagen. Trotz rechtlicher Anpassungen und eingeführter Unterstützungsmaßnahmen in der Vergangenheit bleibt die Verfügbarkeit von geeignetem und bezahlbarem Wohnraum eine erhebliche Herausforderung. Seit der letzten Befragung im Jahr 2017 ist eine Verschärfung der Problematiken ersichtlich. Die Studie bestätigt, dass die angespannte Wohnungsmarktlage und steigende Mietpreise die finanzielle Belastung der befragten sozialen Organisationen weiter erhöhten.

Diese Publikation ist auch ein dringender Appell an Politik und Verwaltung, die Situation ernst zu nehmen und aktiv Maßnahmen zur Entlastung und Unterstützung der sozialen Organisationen zu ergreifen.

Transnationale und intersektionale Machtverhältnisse

24 Stunden-Betreuung in der häuslichen Pflege – eine multiperspektivische Analyse

Jasmin Kiekert



ISBN 978-3-8325-5734-8

245 Seiten, 2024, 42.50€

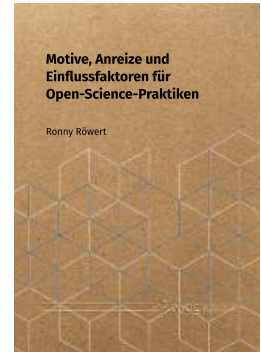
Denk ich an die Pflege in Deutschland in der Nacht, bin ich um den Schlaf gebracht. Die Adaption dieses bekannten Satzes trifft den Inhalt des Buches sehr genau. Die familiäre Pflege in Deutschland ist ohne externe Dienstleister zunehmend nicht mehr leistbar. Um die Pflege der Angehörigen zu realisieren sind seit gut drei Jahrzehnten zunehmend Migrant*innen aus mittel- und südosteuropäischen Ländern im Privathaushalt unter prekären und illegalen Bedingungen tätig. Die Politik findet keine Antwort auf die drängenden gesellschaftlichen Fragen und Versorgungslücken, sodass pflegende Angehörige einen Spagat zwischen der eigenen beruflichen Tätigkeit und der Betreuung der pflegebedürftigen Personen vollziehen. Mit Hilfe transnationaler Sorgearrangements wird das häusliche Pflegesetting aufrechterhalten. In diesem Buch werden die Perspektiven von Angehörigen, Migrant*innen, examinierten Pflegefachkräften und Vermittlungsagenturen im Bezug auf den Einsatz der Migrant*innen im Haushalt analysiert. Es wird eine machtkritische, intersektionale Perspektive verfolgt, die die pflegebedürftige Person im Zentrum des Geschehens konstatiiert und gleichzeitig intergenerationale und transnationale Abhängigkeitsverhältnisse offenlegt. Dieses Buch scheut nicht den Blick hinter die Kulissen, sondern analysiert die Risiken und Gefahren des 24 Stunden-Arrangements.

Motive, Anreize und Einflussfaktoren für Open-Science-Praktiken

Ronny Röwert

Seit der Jahrtausendwende wird die etablierte wissenschaftliche Praxis durch die Idee von Open Science herausgefordert. Konkret geht es um fünf Formen einer veränderten wissenschaftlichen Praxis, die einen vereinfachten Zugang zu wissenschaftlicher Literatur (Open Access), wissenschaftlichen Daten (Open Data), Softwarecode (Open Source), forschungspraktischen Methoden (Open Methodology) sowie Begutachtungsprozessen (Open Peer Review) ermöglichen sollen. Nach mehr als zwei Jahrzehnten der Erprobung steht eine breite Umsetzung trotz enormer Erwartungen und wissenschaftspolitischer Förderprogramme noch aus.

Durch umfassende Studien mit Open-Science-Preisträger:innen werden Motivstrukturen, Verständnisse, Persönlichkeitsfaktoren, Sozialisations- und Sensibilisierungsprozesse sowie Rahmenbedingungen im Kontext von Open-Science-Praktiken rekonstruiert, die für die Verankerung von zentraler Bedeutung sind. Die Ergebnisse offenbaren komplexe Motivationslagen bei Wissenschaftler:innen und die Vielschichtigkeit von Open Science in der konkreten Praxis. Dies bietet den Wissenschaftsorganisationen und der Wissenschaftspolitik neue Ansätze zur Förderung von Open Science.



ISBN 978-3-8325-5781-2
270 Seiten, 2024, **59.50€**



Formen aus Formen

Formen aus Formen, Bd. 1

Christian Blümelhuber, Thomas Düllo

Unser Slogan *Formen aus Formen* meint eine Beobachtungs-, Denk- und Handlungsweise, die die gestaltete Welt ordnet, umordnet und unordnet und Gestalterinnen zum Spiel mit der Form aufruft. Unsere Logik lädt dazu ein, Ganzheiten als Teilheiten zu interpretieren, Formen in weitere Formen zu zerlegen und diese wieder neu zusammenzusetzen. Hineinzuzoomen in physische und epistemische Dinge und Ensembles und natürlich auch wieder hinaus. So dass man erkennen kann, dass Formen immer auch von Formen bedeckt werden.

Kurzum: Der reiche Überschuss des *Formen aus Formen*-Themas führt nicht weniger als in die Herzkammer formender Tätigkeiten der klassischen Moderne und zu den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.



ISBN 978-3-8325-5814-7
205 Seiten, 2024, **39.00€**
eBOOK

Formerlebnis Landschaft

Thomas Düllo



Formen aus Formen, 2

ISBN 978-3-8325-5815-4

73 Seiten, 2024, **14.50€**

eBOOK

Der kanadische Musiker John Southside singt:

Niagara Falls is not Niagara Falls

No, no, it is an illusion

It is not there at all.

Das mag zutreffen. So wie es stimmt, dass man durch Landschaften stolpern und sie durchwandern kann. Dass man sich an ihnen weiden, aber auch dass man sie pflegen, gestalten und verunstalten kann. Ästhetisch wie klimafeindlich. Blickt man auf Landschafterschei­nungen jedoch als Form, gerät noch etwas ganz anderes in den Blick. Dann ist Landschaft ein Spannungsgefüge und Zusammenspiel nicht leicht zu bestimmender Formationen, die zu einem elementaren Formerlebnis führen. Wie lässt sich Landschaft ansprechen? Thomas Düllos Essay bringt Stimmen wie John Berger, Lucius Burckhardt, Esther Kinsky, Peter Handke, Ann Cotton, François Jullien, Geoff Dyer und andere auf eine literarische, kulturwissenschaftliche, bildnerische und musikalische Landschaftsbühne, um dort das Schauspiel von Formen aus Formen zu erkennen.

Mehr Villa!

Eine Form und ihre Formen

Christian Blümelhuber

Formen aus Formen, 3

ISBN 978-3-8325-5816-1

95 Seiten, 2024, **15.00€**

eBOOK

Villen werden heute unter Wert gehandelt und unterkomplex verhandelt: als herrschaftliche Prachtbauten, als Baudenkmäler und Neidgeneratoren. Dass und wie Villen mehr sind, skizziert Christian Blümelhuber, indem er die Villa als „forma mista“, als spezifische Ordnung architektonischer und ökonomischer, politischer und geometrischer, narrativer und familiärer Formen präsentiert. Den Spuren Palladios folgend wird die Villa als attraktives Ensemble gelesen, in dem gearbeitet und gewohnt, gefeiert und repräsentiert wird, in dem man Schutz sucht und Erholung findet. Dass uns die Reise schließlich zu Oberinspektor Derrick und zu einer brandenburgischen Anti-Villa führt, zu postmodernen Yachten und libertären Seasteeds – das verdeutlicht den Reichtum und die Relevanz dieser schönen Form.

Ausblick

Daniela Kuka

Formen aus Formen, 4

ISBN 978-3-8325-5817-8

123 Seiten, 2024, **16.00€**

eBOOK

Und natürlich hatte die Maklerin den Zeitpunkt taktisch gewählt. Als alles besichtigt war, sank die Sonne vor einem mystisch glühenden Himmel ins Meer, während auf der anderen Seite, ebenfalls glutrot und groß, der Vollmond ausstieg. Nein, hatte ich da gesagt. Das ist mir zu krass! Und fand Gründe, das Haus mit dem bescheideneren Ausblick zu nehmen.

Das Büchlein handelt von Ausblicken – von spektakulären, aber auch von gescheiterten. Daniela Kukas Exkursion durch Urbanisationen der spanischen Costa Blanca (mit Abzweigen u.a. nach Shanghai) ist dabei eine Einladung, über die Gestaltung von Blickverhältnissen nachzudenken. Und über die sich darin zeigenden Zusammenhänge von Form(geben), Besitz(nehmen) und Macht(haben). In Landschaften, Städten und Siedlungen, in Unternehmen und auch in der Politik. Dabei mischen sich herumstreunende Ideen ein – u.a. von Hartmut Rosa, Auguste Rodin, Michel Foucault, Bruno Latour, Lucius Burckhardt, Ken'ya Hara, Michel Serres, Robert Pfaller und George Spencer Brown.

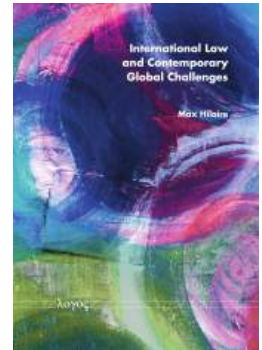
International Law and Contemporary Global Challenges

Max Hilaire

This book simultaneously sheds light on the most pressing global challenges facing humanity in the 21st century and pays tribute to President Vaclav Havel of the Czech Republic, who had a great impact on the transformation of world politics in the 20th century. It examines in detail contemporary international issues such as climate change, mass migration, refugees, internal armed conflicts, great power rivalry, and regional political instability. It also underscores the increasing inability of the Westphalian model to solve complex transnational problems and calls for a new approach.

Included as a postscript is an extensive analysis of the resurgence of dictatorial regimes in many regions of the world and their attempt to undo the rules-based international order established after World War II. This trend is a setback for those who fought tirelessly to end the Cold War and to spread freedom and democracy to millions of people across the globe. Today that legacy is being challenged by autocratic regimes that see respect for human rights as a threat to their political survival.

International law is what unites us as citizens of the world; and only through international law and multilateral cooperation, can we address the global challenges examined in this book.



ISBN 978-3-8325-5788-1

173 Seiten, 2024, **39.00€**

eBOOK

[PAARE]: „...., dies unermessliche Ganze zu bilden“

Sexualität und die Weitung des Ichs in der Paarbindung – Eine künstlerische Untersuchung im Dialog mit der Wissenschaft

Wissenschaft-Kunst-Dialoge der Wilhelm-von-Humboldt-Stiftung, Bd. 1

Klaus M. Beier, Andreas Wessel (Hrsg.)

Das Bedürfnis nach einer exklusiven Paarbindung ist eine menschliche Universalie. Wilhelm von Humboldt hat wohl als erster Wissenschaftler solch eine Paarbindung als überindividuelle Einheit beschrieben, die mehr ist als die Summe ihrer Teile und es einem Individuum überhaupt erst erlaubt, sein Selbst in größtmöglicher Vollkommenheit auszubilden.

[PAARE]: widmet sich im Dialog von Kunst und Wissenschaft Grundfragen der Paarbeziehung. Ist das Bedürfnis nach einer exklusiven Zweierbeziehung wirklich eine menschliche Universalie oder Ergebnis kultureller Überformung bzw. Normierung? Ist die sexuelle Dimension notwendige Grundlage jeder Paarbeziehung? Wird eine Paarbeziehung als Einschränkung oder Weitung der eigenen Individualität erlebt? Welchen Einfluss haben sexuelle Störungen auf die Qualität der Paarbeziehung? Welche Bedeutung hat »beziehungslos« gelebte Sexualität für das Individuum und die Gesellschaft?

Mit Bildwerken von Vlastimil Benes, Monika Brachmann, George Grosz, Lilli Hill

Mit Wortbeiträgen von Klaus M. Beier, Lilli Hill, Karlheinz Lüdeking, Rosa von der Schulenburg



ISBN 978-3-8325-5771-3

72 Seiten, 2024, **19.00€**

eBOOK



Foto: Jürgen van Buer

Konstanty Adam Wojtaszczyk, Tadeusz Wallas, Paweł Stawarz (Hrsg.)

European Integration

Conditions, Essence and Consequences

ISBN 978-3-8325-5717-1 53.00 €

484 Seiten, 2023

eBOOK

Isabeau Boock

Die COVID-19 Pandemie in Dänemark und Deutschland

Exemplarische diskursanalytische

Betrachtungen für die Institution Schule

ISBN 978-3-8325-5519-1 24.00 €

217 Seiten, 2022

eBOOK

Krzysztof Hajder, Łukasz Donaj, Tomasz Herzog (Hrsg.)

Economy 4.0 and the COVID-19 Pandemic

A Review of Research

ISBN 978-3-8325-5673-0 47.00 €

233 Seiten, 2023

eBOOK

Pauline Betsche

Das Politikum Wolf

Spurensuche nach den politischen

Funktionalisierungen eines
denaturalisierten Tieres

ISBN 978-3-8325-5407-1 29.00 €

127 Seiten, 2022

eBOOK

Friederike Frieler

Resilienzdenken in der kommunalen Wohnungspolitik

Eine Konzeptionierung und empirische
Untersuchung am Beispiel der Stadt Leipzig

ISBN 978-3-8325-5666-2 58.00 €

355 Seiten, 2023



Martin Gleiß

Gegen die Gewalt auf unserem Teller

Chancen einer veganen Erziehung

ISBN 978-3-8325-5254-1 24.00 €

160 Seiten, 2021

eBOOK

Annina Böhm-Fischer, Luzi Beyer (Hrsg.)

TraM – Traumatisierte minderjährige Geflüchtete verstehen und unterstützen

Ergebnisse eines Interdisziplinären
Entwicklungsprojekts

ISBN 978-3-8325-5610-5 35.00 €

90 Seiten, 2023



Radosław Fiedler, Sang Chul Park, Artur Pohl (Hrsg.)

Cooperation versus rivalry in times of pandemic

Which will be the shape of international
politics?

ISBN 978-3-8325-5291-6 44.00 €

250 Seiten, 2021

eBOOK

Mohammad Sarvi Zargar

Iranian Intellectuals' Discursive Articulations of the West

ISBN 978-3-8325-5558-0 40.50 €

228 Seiten, 2022

Tadeusz Wallas, Sang-Chul Park, Radosław Fiedler, Przemysław Osiewicz (Hrsg.)

Beyond Europe: Central Asia, the Middle East and Global Economy

ISBN 978-3-8325-5224-4 46.00 €

280 Seiten, 2021

eBOOK

Harald Möller

Elitenkontinuität und Politik in der Dritten Welt

Die Beziehungen von Deutschem Reich und Bundesrepublik Deutschland mit Iran, China/Taiwan und Südafrika, von 1933 bis zum Beginn der 80er Jahre – Fallbeispiel Iran

ISBN 978-3-8325-5214-5 57.50 €
664 Seiten, 2021

Aylin Matle

Drifting apart of transatlantic security

The American mark on NATO under Barack Obama

ISBN 978-3-8325-5161-2 44.00 €
320 Seiten, 2021



Stephanie Anne Kathrin Frank

„Erzähl’ mir doch nichts!“ Die kybernetische Gesellschaft als epistemische Krise

ISBN 978-3-8325-5218-3 42.00 €
325 Seiten, 2020
eBOOK

Rüdiger Lohlker

Saudi Arabia in the Mirror of Saudi Cables

ISBN 978-3-8325-5200-8 29.90 €
97 Seiten, 2020
eBOOK

Ilana Nussbaum Bitran

Between professions and countries

Highly skilled Latin American migrants and the negotiation of cultural capital

ISBN 978-3-8325-5193-3 41.00 €
250 Seiten, 2020
eBOOK

Svea Hallemann

Lokale Konventionen in der Vermittlung von Gegenwartskunst

Eine Studie zu Wirtschaftspraktiken unter Berücksichtigung des eigenlogischen Forschungsansatzes

ISBN 978-3-8325-5180-3 49.00 €
277 Seiten, 2020

Gert Hellerich

Empowerment im Alter

Den Lebensfluss älterer Menschen unterstützen

ISBN 978-3-8325-5160-5 29.80 €
232 Seiten, 2020
eBOOK

Reina Zenelaj Shehi, Eglantina Hysa (Hrsg.)

Peace, Conflict and Developments in the Western Balkans

The Role of EU Integration

ISBN 978-3-8325-5137-7 29.00 €
130 Seiten, 2020
eBOOK

Werner Naumann

Sozialpädagogik. Umriss einer erziehungswissenschaftlichen Disziplin und Prinzipien ihrer praktischen Anwendung

ISBN 978-3-8325-2068-7 39.00 €
398 Seiten, 5. Auflage 2020



Markus Vogelbacher

Wertorientierungen bei Kindern zu Beginn der Schulzeit

Eine empirische Untersuchung zu Strukturen, Entwicklungen und familiären Determinanten

ISBN 978-3-8325-4999-2 45.00 €
328 Seiten, 2019

Rafał Wisniewski, Andrzej Stelmach, Tadeusz Wallas (Hrsg.)

Beyond Europe – Reconnecting Eurasia

ISBN 978-3-8325-4993-0 42.00 €
250 Seiten, 2019
eBOOK

Justine Walter

Erdbeben im antiken Mittelmeerraum und im frühen China

Vergleichende Analyse der gesellschaftlichen Konstruktion von Naturkatastrophen bis zum 3. Jahrhundert n. Chr.
ISBN 978-3-8325-4977-0 49.00 €
301 Seiten, 2019

Maria Chaya Schupp

Die brothel-Prostitution in Mumbai (Indien)

Blick in das Innere einer unbekannten Lebenswelt
ISBN 978-3-8325-4975-6 39.00 €
305 Seiten, 2019

Sebastian Ludwig

Bildung, Macht und Lebenschancen

Die Grundbildungsstrategie der UNESCO ‚Education for All‘ und ihr Beitrag zur ‚Menschlichen Entwicklung‘ – Eine theoretische Analyse und Fallstudie anhand von Straßen- und SlumbewohnerInnen in Kolkata (Kalkutta)

ISBN 978-3-8325-4880-3 42.00 €
360 Seiten, 2019



Jaroslav Janczak (Hrsg.)

Old Borders – New Challenges, New Borders – Old Challenges

De-Bordering and Re-Bordering in Contemporary Europe
Thematicon, Bd. 34

ISBN 978-3-8325-4875-9 36.00 €
156 Seiten, 2019
eBOOK

Florian Wassenberg

Polnische Außen- und Sicherheitspolitik 2005-2015 und die Strategie der begrenzten Unabhängigkeit

Eine Analyse aus Sicht des Rationalistischen Institutionalismus

ISBN 978-3-8325-4836-0 37.50 €
221 Seiten, 2019



Elzbieta Posluszna

Anti-Choice Leaderless Resistance

A Study on the Fight of Lone Wolves

ISBN 978-3-8325-4815-5 34.00 €
165 Seiten, 2019

Renata Mienkowska-Norkiene, Piotr Tosiek, Zbigniew Czachor, Jaroslaw Janczak, Adam Jaskulski

Polish European Policy 2004–2014

Ideas, Aims and Actors

ISBN 978-3-8325-4764-6 36.50 €
170 Seiten, 2019

Theresa Bernhard

Musik. Bildung. Distinktion.

Symbolische Kämpfe im kulturellen Feld der DDR

ISBN 978-3-8325-4654-0 34.50 €
206 Seiten, 2019
eBOOK

Talja Blokland, Vojin Serbedzija

Gewohnt ist nicht normal

Jugendalltag in zwei Kreuzberger Kiezen

ISBN 978-3-8325-4813-1 19.00 €
68 Seiten, 2018



Przemysław Osiewicz, Tadeusz Wallas, Radosław Fiedler (Hrsg.)

European Union and Central Asia

Policies and Reality

ISBN 978-3-8325-4772-1 36.00 €
158 Seiten, 2018

**Beata Przybylska-Maszner, Tadeusz Wallas,
Radoslaw Fiedler (Hrsg.)**

European Union and Central Asia

Cooperation in Transition

ISBN 978-3-8325-4771-4 36.00 €

192 Seiten, 2018

eBOOK

Oleg Kappes

„Kämpferische“ Wissenschaft

Aufarbeitung historischer Forschung im 20.
Jahrhundert

ISBN 978-3-8325-4616-8 42.50 €

366 Seiten, 2018



Jürgen Dittberner

Parteien im Umbruch

Wandel der Parteienlandschaften in
Deutschland und anderen Ländern

ISBN 978-3-8325-4768-4 26.00 €

216 Seiten, 2018

eBOOK

Andreas Anton

Das Paranormale im Sozialismus

Zum Umgang mit heterodoxen
Wissensbeständen, Erfahrungen und
Praktiken in der DDR

ISBN 978-3-8325-4773-8 44.00 €

327 Seiten, 2018

eBOOK

Radoslaw Fiedler, Andrzej Stelmach (Hrsg.)

Beyond Europe: Politics and Change in Global and Regional Affairs

ISBN 978-3-8325-4704-2 39.00 €

244 Seiten, 2018

eBOOK

Ute Templin

Jugendliche in prekären Lebenslagen im Übergang zum Beruf

Biographische Zugänge zu Lebenswelten
und Bildungsprozessen

ISBN 978-3-8325-4586-4 41.00 €

330 Seiten, 2018

eBOOK

Mathias Schütz

Mit und gegen Deutschland

Die europäische Einigung und das „deutsche
Problem“ 1945–1954

ISBN 978-3-8325-4668-7 41.00 €

400 Seiten, 2018

eBOOK

Markus Zielonka

Revision und Stabilisierung von Schulwahlentscheidungen in der Sekundarstufe 1

ISBN 978-3-8325-4645-8 56.50 €

278 Seiten, 2017

eBOOK

Otto Hansmann

Lügen

Ein Gesellschaftsdrama aus analytischer
Sicht

ISBN 978-3-8325-4658-8 27.00 €

256 Seiten, 2018

eBOOK

Shengmin Cui

China's Role and Interests in the Greater Mekong Subregion

ISBN 978-3-8325-4656-4 47.00 €

228 Seiten, 2018

Jaroslaw Janczak (Hrsg.)

Immigration crises, borders and the European Union

Thematicon, Bd. 29

ISBN 978-3-8325-4436-2 29.00 €

110 Seiten, 2017

Andrea Hopf

Studienabbruchprozesse und deren Hintergründe – Eine empirische Untersuchung zu Abbruchentscheidungen Studierender an der Technischen Hochschule Mittelhessen

ISBN 978-3-8325-4585-7 38.50 €
240 Seiten, 2017

Nicole Luplow

Die Bedeutung von Unterstützungsleistungen und Familienstrukturen für den Schulerfolg am Ende der Grundschulzeit

ISBN 978-3-8325-4547-5 40.00 €
298 Seiten, 2017

Otmar Patzel

Nutzen von Unterrichtsprinzipien und -methoden

Theoretische Aspekte und empirische Analyse am Beispiel Anlagenmechaniker für SHK

ISBN 978-3-8325-4503-1 49.50 €
320 Seiten, 2017
eBOOK

Martin Pfaffenzeller

Politische Aufschreibesysteme 1513 – 1651

Zum technischen Apriori von Niccolò Machiavelli und Thomas Hobbes

ISBN 978-3-8325-4425-6 24.00 €
110 Seiten, 2017
eBOOK

Volker Thiel, André Schmiljun

Schelling und die Antipolitische Moderne

Ist die Parlamentarische Demokratie in Gefahr?

ISBN 978-3-8325-4421-8 29.00 €
143 Seiten, 2017
eBOOK

A. James Gregor

Reflections on Italian Fascism

An Interview with Antonio Messina

ISBN 978-3-8325-4182-8 16.00 €
134 Seiten, 2016

Oscar G. Luengo (Hrsg.)

Political Communication in Times of Crisis

ISBN 978-3-8325-4177-4 41.00 €
364 Seiten, 2016
eBOOK

Sunil Kim, Hong Yung Lee (Hrsg.)

The Changing Role of the Korean State

In the Post Developmental Era

ISBN 978-3-8325-4332-7 32.00 €
158 Seiten, 2016
eBOOK

Monika Münch, Lena Werner, Elvira Stegnos, René Leicht (Hrsg.)

Neue Herausforderungen für die Aus- und Weiterbildung in Migrantenunternehmen

Wissenschaft trifft Praxis

ISBN 978-3-8325-4297-9 31.00 €
200 Seiten, 2016

**Juan A. Roche Cárcel (Hrsg.)**

Transitions

The Fragility of Democracy

ISBN 978-3-8325-4274-0 39.00 €
213 Seiten, 2016
eBOOK

Harald Möller

Der Schahbesuch 1967

Ein zweiter Dokumentenband zu exogenen und endogenen Dimensionen

ISBN 978-3-8325-4256-6 32.00 €
287 Seiten, 2016

Lars Hennings

Von der Höhlenmalerei zur Hochkultur am Göbekli Tepe

Zur Soziologie früher Gemeinschaften, der Kognition und der Geschlechter im Jung-Paläolithikum

ISBN 978-3-8325-4250-4 36.00 €
256 Seiten, 2016



Martin Adam

Big Data – Der Umgang mit persönlichen Daten

Auswirkungen des potenziellen Missbrauchs personenbezogener Daten auf das Online-Nutzerverhalten im Gesundheitsbereich

ISBN 978-3-8325-4236-8 46.50 €
192 Seiten, 2016
eBOOK

Otto Hansmann

Zwischen Kontrolle und Freiheit

Die vierte industrielle Revolution und ihre Gesellschaft

ISBN 978-3-8325-4209-2 24.00 €
153 Seiten, 2016
eBOOK

Jorina Talmon-Gros

Das reflektierte Ich

Bildungstheoretische Studien zu Autobiographien deutsch-türkischer Autoren

ISBN 978-3-8325-4139-2 38.00 €
208 Seiten, 2016

Sharmina Mawani, Anjoom A. Mukadam (Hrsg.)

Perspectives of Female Researchers

Interdisciplinary Approaches to the Study of Gujarati Identities

ISBN 978-3-8325-4124-8 34.00 €
188 Seiten, 2016
eBOOK

Claudia Speicher

Die Vorschulzeitschrift BUMMI zwischen Wandel und Beständigkeit

Die Entwicklung der Vorschulzeitschrift BUMMI (1957-2009) und die Darstellung des sozialen Konstrukts Vorschulkindheit in BUMMI mit Fokus auf die ostdeutsche Transformation (1985-1998)

ISBN 978-3-8325-4007-4 40.00 €
300 Seiten, 2016

Jacek Sobczak, Jędrzej Skrzypczak (Hrsg.)

Professionalism in journalism in the era of new media

ISBN 978-3-8325-4178-1 36.00 €
280 Seiten, 2015
eBOOK

Jürgen Dittberner

Parteienstaat ade?

Zur Geschichte und Kultur der politischen Parteien in Deutschland

ISBN 978-3-8325-4140-8 19.80 €
144 Seiten, 2015

Michael Männel

Intellektuellen-Weltbilder und postkommunistische Transformation

China und Russland in vergleichender Perspektive

ISBN 978-3-8325-4083-8 42.50 €
289 Seiten, 2015
eBOOK

Edelbert Richter

DEUTSCHE VERNUNFT – ANGELSÄCHSISCHER VERSTAND

Intime Beziehungen zwischen Geistes- und Politikgeschichte

ISBN 978-3-8325-4071-5 29.00 €
395 Seiten, 2015
eBOOK

Gert Hellerich

Der einmalige Mensch

ISBN 978-3-8325-4064-7 24.00 €
130 Seiten, 2015
eBOOK

Gerhard Wenzke, Vincenz Leuschner, Jürgen Gries

studenten leben

Eine Studie zu Lebenssituation und subjektiven Lebenswelten

ISBN 978-3-8325-4053-1 43.00 €

302 Seiten, 2015

eBOOK

Radosław Fiedler, Przemysław Osiewicz (Hrsg.)

Transformation processes in Egypt after 2011

The causes, their course and international response

ISBN 978-3-8325-4049-4 36.00 €

230 Seiten, 2015

eBOOK

Anna Potyrała, Beata Przybylska-Maszner, Sebastian Wojciechowski (Hrsg.)

Relations between the European Union and Egypt after 2011

Determinants, Areas of Co-operation and Prospects

ISBN 978-3-8325-4048-7 36.00 €

216 Seiten, 2015

eBOOK

Harald Möller

Der Schahbesuch 1967

Ein Dokumentenband zu „Politischer Theorie“ und Realität

ISBN 978-3-8325-3941-2 39.00 €

420 Seiten, 2015

Milan Zafirovski

Curse in the 'Promised Land'?

The 'Iron Cage' of Capitalist Dictatorship, Theocracy, Moral Fascism, and Dark Ages in the 'New World'

ISBN 978-3-8325-3884-2 34.00 €

315 Seiten, 2015

Tugba Özden

Institutional Effectiveness in International Regimes

An Analysis of the Effectiveness of the Nuclear Non-Proliferation Regime Coping with the Political Malignity in the Case of Iran

ISBN 978-3-8325-3883-5 38.50 €

259 Seiten, 2015

Jaroslav Janczak, Tomasz Branka (Hrsg.)

Boundaries Revisited

Conceptual Turn in European Border Practices

Thematicon, Bd. 25

ISBN 978-3-8325-3867-5 34.00 €

170 Seiten, 2015

Jakub Wódka, Tomasz Paszewski, Agnieszka Orzelska-Stączek, Agnieszka Cianciara, Józef M. Fiszer, Paweł Olszewski

The Euro-Atlantic System in a Multipolar World

A Forecast

ISBN 978-3-8325-3877-4 37.00 €

180 Seiten, 2015

eBOOK

Agnieszka Stepinska (Hrsg.)

Media and Communication in Europe

ISBN 978-3-8325-3680-0 39.00 €

260 Seiten, 2014



Sandy Pahlke

Bildungspaket 2011

Guter Einfall oder Reifall?

ISBN 978-3-8325-3871-2 19.00 €

185 Seiten, 2014

eBOOK

Marek Rewizorski

From Washington to St. Petersburg

Development of the G20 as a New Centre of
Global Governance

ISBN 978-3-8325-3799-9 34.00 €

170 Seiten, 2014

eBOOK

Jose Porfirio Miranda

Anthropologie und Indigenismus

ISBN 978-3-8325-3798-2 19.00 €

102 Seiten, 2014

eBOOK

**Beate Aschenbrenner-Wellmann, Thomas
Fliege (Hrsg.)**

**Von der Interkulturellen Öffnung zum
Diversity Mainstreaming**

Rahmenbedingungen, Forschungsprojekte,
Praxisbeispiele

ISBN 978-3-8325-3796-8 29.00 €

245 Seiten, 2014

eBOOK

R. A. Fando

Die Anfänge der Eugenik in Russland

Kognitive und soziokulturelle Aspekte

ISBN 978-3-8325-3738-8 36.50 €

196 Seiten, 2014

eBOOK

Jaroslav Janczak

Border Twin Towns in Europe

Cross-border Cooperation at a Local Level
Thematicon, Bd. 21

ISBN 978-3-8325-3597-1 29.00 €

120 Seiten, 2014

Michael Mudiappa

**Ausmaß und Bedingtheit von kulturellem
Kapital und seine Auswirkungen im Kontext
Familie und Schule**

ISBN 978-3-8325-3728-9 36.50 €

163 Seiten, 2014

eBOOK

Kefei Qian

Die Donau von 1740 bis 1875

Eine kulturwissenschaftliche Untersuchung

ISBN 978-3-8325-3692-3 35.50 €

172 Seiten, 2014

eBOOK

Otto Hansmann

Kommunikation

Praxis – Ästhetik – Logik –
Kommunikationsmanagement

ISBN 978-3-8325-3684-8 19.00 €

125 Seiten, 2014

eBOOK

Herbert Haag

Zum Richtigen Umgang mit Wachstum

Mehr Qualität – Weniger Quantität

ISBN 978-3-8325-3666-4 22.00 €

115 Seiten, 2014

eBOOK

Jürgen Dittberner

**Die FDP – von der Regierung in die
außerparlamentarische Opposition. Und
zurück?**

ISBN 978-3-8325-3646-6 19.80 €

139 Seiten, 2014

eBOOK

**Ulrike Busolt, Sabrina Weber, Constantin
Wiegel, Wiebke Kronsbein (Hrsg.)**

**Karriereverläufe in Forschung und
Entwicklung**

Bedingungen und Perspektiven im
Spannungsfeld von Organisation und
Individuum

ISBN 978-3-8325-3587-2 47.00 €

370 Seiten, 2014

eBOOK

Gerhard Steingress

Cante flamenco

Zur Kulturosoziologie der andalusischen
Moderne

ISBN 978-3-8325-3441-7 49.00 €

418 Seiten, 2013

eBOOK

Peter Casny

Europäische Energie- und Sicherheitspolitik im Südkaukasus

ISBN 978-3-8325-3568-1 39.50 €
281 Seiten, 2013

Abdullahel Shafi, Shanjida Akan

The Development, Politics, Civil Society and Climate Change of Bangladesh: an In Depth Analysis

ISBN 978-3-8325-3541-4 27.00 €
202 Seiten, 2013

Christian Weidmann

Entstehungsbedingungen von Blutspenderkarrieren

Eine Mehrebenenanalyse der wiederholten Blutspendebereitschaft

ISBN 978-3-8325-3517-9 40.50 €
317 Seiten, 2013
eBOOK

Einar verbye, Per H. Jensen, (Hrsg.)

Down and out – or free at last?

Causes and effects of early exit/retirement in the Nordic countries

ISBN 978-3-8325-3513-1 26.00 €
113 Seiten, 2013

Jaroslav Janczak (Hrsg.)

European Exclaves in the Process of De-bordering and Re-bordering

Thematicon, Bd. 18

ISBN 978-3-8325-3287-1 29.00 €
120 Seiten, 2013

Somnoma Valerie Ouedraogo

Von Côte d'Ivoire nach Burkina Faso: Re-Migration und Integration – Die Perspektive burkinischer Arbeitsmigrantinnen und -migranten

ISBN 978-3-8325-3444-8 40.00 €
301 Seiten, 2013
eBOOK

Sebastian Wojciechowski

The Hybridity of Terrorism

Understanding Contemporary Terrorism

ISBN 978-3-8325-3422-6 33.00 €
210 Seiten, 2013

Sebastian Wojciechowski, Anna Potyrala (Hrsg.)

Poland's Security

Contemporary Domestic and International Issues

ISBN 978-3-8325-3354-0 33.00 €
235 Seiten, 2013

Kirsten Krebber, Michael Schetsche (Hrsg.)

Grenzpatrouillen

Sozialwissenschaftliche Forschung zu außergewöhnlichen Erfahrungen und Phänomenen

ISBN 978-3-8325-3154-6 49.00 €
338 Seiten, 2012

Juan Antonio Roche Cárcel

The Vanishing Society

ISBN 978-3-8325-3353-3 34.50 €
146 Seiten, 2012

Ulrike Zöllner, Andrea Janßen (Hrsg.)

„Die im Dunkeln sieht man nicht“

Sozialreportagen über Armut und Ausgrenzung

ISBN 978-3-8325-3247-5 24.00 €
96 Seiten, 2012

Leisl Joanne Neskakis

Utilisation of Research in South Africa's Research Institutes

ISBN 978-3-8325-3221-5 37.50 €
117 Seiten, 2012
eBOOK

Leisl Joanne Neskakis

**Technology Transfer from South African
Technology Stations to their SME clients: A
case study of the twelve technology stations**

ISBN 978-3-8325-3056-3 38.50 €
210 Seiten, 2012

eBOOK

Jürgen Dittberner

**Schwarz-Gelb in Berlin oder Die Krise der
FDP**

ISBN 978-3-8325-2787-7 23.00 €
232 Seiten, 2012

Jan Schulz

**Einfluss der Politik und Finanzverwaltung
auf die steuerliche Deliktsbekämpfung am
Beispiel der Umsatzsteuer**

ISBN 978-3-8325-3052-5 42.00 €
362 Seiten, 2011

Claudia Andrews

Fundraising interdisziplinär

Ein Beitrag zur Erneuerung der Kultur
gemeinwohlbezogenen Gebens

ISBN 978-3-8325-2978-9 40.00 €
300 Seiten, 2011

Christoph Schmelz

Der Völkerrechtler Gustav Adolf Walz

Eine Wissenschaftskarriere im „Dritten
Reich“

ISBN 978-3-8325-2951-2 37.50 €
190 Seiten, 2011

eBOOK

Michael Pleister

**Neokonservativ ins 21. Jahrhundert:
Bildung, Schule und Unterricht unter
subtiler Fremdbestimmung**

Befund und Perspektive in Grundzügen
unter Hinweis auf Positionen der
Gesellschaftskritik, Bildungstheorie
(Klafki/Walgenbach) und
Befreiungspädagogik (Freire)

ISBN 978-3-8325-2939-0 19.00 €
80 Seiten, 2011

eBOOK

Eva-Maria Lauckner

Befremdliche Fremdheit

Deutsche Auslandsentsandte in Syrien

ISBN 978-3-8325-2937-6 37.00 €
220 Seiten, 2011

Jaroslav Janczak (Hrsg.)

**De-Bordering, Re-Bordering and Symbols on
the European Boundries**

Thematicon, Bd. 16

ISBN 978-3-8325-3002-0 29.00 €
141 Seiten, 2011

Christian Eichert

**Examples for Policy Evaluation and
Stakeholder Integration in the European
Organic Farming Sector**

ISBN 978-3-8325-2896-6 35.00 €
160 Seiten, 2011

Doris Fuchs (Hrsg.)

**Die politische Förderung des Stromsparens
in Privathaushalten. Herausforderungen und
Möglichkeiten**

ISBN 978-3-8325-2895-9 38.50 €
214 Seiten, 2011

Laura Gores

**Die Wechselwirkungen von Regionalismus
und Interregionalismus**

Eine Fallstudie zur Regionalismusförderung
der Europäischen Union in der Karibik

ISBN 978-3-8325-2882-9 38.50 €
336 Seiten, 2011

Christoph Schleer

**Wahrgenommene Unerhörtheit unethischer
Marketingmaßnahmen**

Determinanten und Konsequenzen

ISBN 978-3-8325-2803-4 19.80 €
95 Seiten, 2011

eBOOK

Till Jansen

**Entscheidungsfindung zwischen
Interessenpolitik und ökonomischer
Rationalität**

Eine Fallstudie im mitbestimmten
Aufsichtsrat

ISBN 978-3-8325-2783-9 43.00 €
385 Seiten, 2011
eBOOK

Katja Hübschen

**Integrated Water Resources Management as
a Governance Challenge for Countries of the
Middle East with special focus on Yemen,
Jordan and Syria**

ISBN 978-3-8325-2715-0 40.00 €
300 Seiten, 2011
eBOOK

Ulla Kriebner

**The Transatlantic Dialogue on Higher
Education: An Analysis of Cultural Narratives**

ISBN 978-3-8325-2696-2 44.00 €
186 Seiten, 2011
eBOOK

Katja Kailer

Science Fiction

Gen- und Reproduktionstechnologie in
populären Spielfilmen

ISBN 978-3-8325-2545-3 36.50 €
204 Seiten, 2011
eBOOK

Petra Ziegler

**Der geschlechtsspezifische Lohnunterschied
in den Vereinigten Staaten und der
Europäischen Union. Ein historischer
Vergleich**

ISBN 978-3-8325-2633-7 40.50 €
308 Seiten, 2010
eBOOK

Torsten Rademacher

Kants Antwort auf die Globalisierung

Das kantsche Weltbürgerrecht als Prinzip
einer normativen politischen Theorie des
weltpolitischen Systems zur Steuerung der
Globalisierung

ISBN 978-3-8325-2610-8 48.50 €
330 Seiten, 2010
eBOOK

Jens Christian König

**Politische Kultur in den USA und
Deutschland: Nationale Identität am Anfang
des 21. Jahrhunderts**

ISBN 978-3-8325-2471-5 59.00 €
674 Seiten, 2010
eBOOK

Mohammed Ahmed Hassen

**Die zerstörte nationale Identität und der
Zerfall des Nationalstaates: Fallbeispiel
Somalia**

ISBN 978-3-8325-2325-1 39.00 €
292 Seiten, 2010

Jaroslaw Janczak (Hrsg.)

Conflict and Cooperation in Divided Cities

Thematon, Bd. 14

ISBN 978-3-8325-2354-1 27.00 €
274 Seiten, 2010

Olaf Leiße (Hrsg.)

Governance in Europa

Politikformen im Mehrebenensystem

ISBN 978-3-8325-2309-1 38.00 €
250 Seiten, 2010

Olaf Leiße (Hrsg.)

**Die Beziehungen der Europäischen Union
mit Südosteuropa**

Frieden – Sicherheit – Integration

ISBN 978-3-8325-2308-4 38.00 €
261 Seiten, 2010

Olaf Leiße (Hrsg.)

Die Beziehungen der Europäischen Union mit Osteuropa. Energie – Sicherheit – Stabilität

ISBN 978-3-8325-2307-7 38.00 €
250 Seiten, 2010

Meimei Shen

Kriminalpraevention in Wohnhochhausquartieren am Beispiel der chinesischen Grossstadt Tianjin

ISBN 978-3-8325-2357-2 38.50 €
250 Seiten, 2009

Daniela Piepgras-Brink

Jugendliche Mitarbeit im Sportverein –Theoretische Überlegungen zur Mitarbeiterbindung im Sportverein

ISBN 978-3-8325-2232-2 37.50 €
221 Seiten, 2009

Sandra Born

Kommunale Kriminalprävention in einer Großstadt – Mehr Prävention oder mehr Repression? Eine Risiko- und Potenzialanalyse kommunaler Präventionsstrukturen in Berlin

ISBN 978-3-8325-2222-3 41.00 €
253 Seiten, 2009

Li Wang

Issues on Economic Relations between the EU and China and Evaluation on the Impact of China's Tariff Change on the Two Economies With a CGE Model

ISBN 978-3-8325-2192-9 38.00 €
240 Seiten, 2009

eBOOK

Natalia Anna Wilczek

Öffnung des nationalen Verfassungsrechts für Europarecht

ISBN 978-3-8325-2179-0 42.50 €
375 Seiten, 2009

Sebastian von Münchow

Administration souveräner Staaten durch die Vereinten Nationen

Post Conflict Peace-building in Kambodscha
ISBN 978-3-8325-2155-4 38.50 €
260 Seiten, 2009

Sebastian Dippelhofer

Studierende und Demokratie – ein ambivalentes Verhältnis? Theoretische und empirische Analysen

ISBN 978-3-8325-2041-0 39.00 €
200 Seiten, 2009

René Schmidpeter

Gesellschaftliche Selbststeuerung als Instrument der Kommunalen Familienpolitik – am Beispiel des Familien-Tisches -

ISBN 978-3-8325-1992-6 36.50 €
200 Seiten, 2009

Marc Christian Theurer

Bonn – Belgrad – Ost-Berlin: Die Beziehungen der beiden deutschen Staaten zu Jugoslawien im Vergleich 1957 –1968

ISBN 978-3-8325-2070-0 41.50 €
342 Seiten, 2008

Jenö Bango

Studien zur transmodernen und transdisziplinären Sozialarbeit

ISBN 978-3-8325-2069-4 29.00 €
187 Seiten, 2008

Dennis Schratz

Die argentinische Tangokrise 2001/2002 – Eine polit-ökonomische Ursachenforschung und Analyse der Rettungsversuche

ISBN 978-3-8325-2050-2 39.50 €
261 Seiten, 2008

Andrea-Victoria Noelle, Annika E. Busse

Global success factors of viable microfinance and implications for China. An analysis of success factors of Grameen Bank, FINCA and BancoSol and a case study from China

ISBN 978-3-8325-2034-2 49.00 €
550 Seiten, 2008

Jürgen Dittberner**Sozialer Liberalismus. Ein Plädoyer**

ISBN 978-3-8325-1981-0 23.00 €
 187 Seiten, 2008
 eBook

Anne Mangold
**Beruf, Organisation und Geschlecht am
 Beispiel des Sanitätsdienstes der
 Bundeswehr**

ISBN 978-3-8325-1980-3 39.50 €
 288 Seiten, 2008
 eBook

Konstantinos Giannakopoulos
**Gesellschaft im Zeitalter des Internet.
 Strukturwandel der sozialen Integration
 durch IuK-Technologien**

ISBN 978-3-8325-1944-5 40.50 €
 355 Seiten, 2008

Gerold Papsch
**Die Fraktionengeschäftsordnungen der
 Landtagsfraktionen als parlamentsrechtliche
 Subebene – Eine vergleichende
 Untersuchung unter besonderer
 Berücksichtigung Niedersachsens.**

ISBN 978-3-8325-1821-9 40.50 €
 330 Seiten, 2008
 eBook

Michael Richter
**Neoaristotelismus und Sozialpolitik –
 Entwurf eines sozialpolitischen
 Analyse Rahmens in der Perspektive der
 Verwirklichungschancen und eine
 familienpolitische Fallstudie**

ISBN 978-3-8325-1817-2 40.50 €
 280 Seiten, 2008

Michael Horn, Bernhard Köppen (Hrsg.)**Demographischer Wandel in Deutschland**

Die lokale und regionale Perspektive
 ISBN 978-3-8325-1789-2 29.00 €
 125 Seiten, 2008

Maria do Carmo Oliveira-Mußmann**Stottern und Spontaneität**

Therapie des Stotterns durch
 Restrukturierung des Sprechens und des
 kommunikativen Verhaltens mit dem Ziel
 der Rückgewinnung der Spontaneität.
 Beobachtungsstudie einer stationären
 Kurz-Therapie bei Jugendlichen und jungen
 Erwachsenen.
 ISBN 978-3-8325-1654-3 40.50 €
 153 Seiten, 2007

Ulrike Thimm
**Das Frauenbild in der modernen Literatur –
 ein Vergleich zwischen Vietnam und
 Indonesien**

ISBN 978-3-8325-1621-5 40.50 €
 285 Seiten, 2007

Anke Höhne**Soziale Unterstützung in Partnerschaften**

Individuelle Beschäftigungschancen und
 Risiken im ostdeutschen
 Transformationsprozess unter
 Berücksichtigung des
 Partnerschaftskontextes
 ISBN 978-3-8325-1608-6 40.50 €
 390 Seiten, 2007

Ingrid Röder
**Gender Equality, Pre-accession Assistance
 and Europeanisation: Two Post-Socialist
 Countries on their Way to the European
 Union**

ISBN 978-3-8325-1573-7 40.50 €
 265 Seiten, 2007

Jinil Lee
**Zwischen Klassenkampfbildung und
 Staatsbürgerbildung**

Die gewerkschaftliche Bildungsarbeit in
 Berlin und der Beitrag von Fritz Fricke zur
 Arbeiterbildung in der Weimarer Republik
 ISBN 978-3-8325-1545-4 40.50 €
 349 Seiten, 2007

Stefanie Gundert

**Befristete Beschäftigung bei
Berufsanfängern und älteren Arbeitnehmern**
ISBN 978-3-8325-1497-6 40.50 €
315 Seiten, 2007

Frens Stöckel

**Strategien und Einflüsse von EU, NATO und
OSZE auf osteuropäische
Transformationsstaaten**
Zur Entwicklung paneuropäischer
Sicherheitskooperation und
Demokratieförderung zwischen 1989 und
2005
ISBN 978-3-8325-1488-4 40.50 €
380 Seiten, 2007

Jens Korfkamp

**Die Erfindung der Heimat. Zu Geschichte,
Gegenwart und politischen Implikaten einer
gesellschaftlichen Konstruktion**
ISBN 978-3-8325-1426-6 40.50 €
250 Seiten, 2006

Melanie Kröger

**Die Modernisierung der Landwirtschaft. Eine
vergleichende Untersuchung der
Agrarpolitik Deutschlands und Österreichs
nach 1945**
ISBN 978-3-8325-1264-4 40.50 €
480 Seiten, 2006

Roman Reisinger, Christoph Kühberger
(Hrsg.)

**Mascolinità italiane – Italienische
Männlichkeiten im 20. Jahrhundert**
ISBN 978-3-8325-1216-3 39.00 €
144 Seiten, 2006

Jürgen Dittberner

**Große Koalition – kleine Schritte. Politische
Kultur in Deutschland**
ISBN 978-3-8325-1166-1 23.00 €
250 Seiten, 2006
eBOOK

Peter Sopp

**Abspaltung oder Polarisierung?
Einkommensungleichheit und
Einkommensmobilität in Deutschland 1984
– 2000.**
ISBN 978-3-8325-0962-0 40.50 €
290 Seiten, 2005

Christian Metje

**Internet und Politik. Die Auswirkungen des
Onlinemediums auf die Demokratie**
ISBN 978-3-8325-0923-1 40.50 €
250 Seiten, 2005

Ingrid Wessel (Hrsg.)

**Democratisation in Indonesia after the fall
of Suharto**
ISBN 978-3-8325-0861-6 19.90 €
210 Seiten, 2005

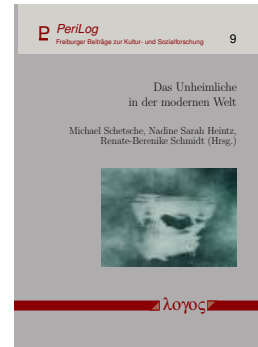
Eine vollständige Übersicht über alle Publikationen, die
im Logos Verlag Berlin seit 1996 erschienenen sind, finden
Sie online unter der Rubrik «Programm» auf «www.logos-verlag.de».

Das Unheimliche in der modernen Welt

PeriLog – Freiburger Beiträge zur Kultur- und Sozialforschung, Bd. 9

Renate-Berenike Schmidt, Michael Schetsche, Nadine Sarah Heintz (Hrsg.)

Wenn wir an ‚das Unheimliche‘ denken, kommen den meisten von uns zunächst fiktionale Kulturprodukte in den Sinn: unheimliche Bücher und Filme, TV-Serien und Computerspiele. Entsprechend wird häufig übersehen, dass viele fiktionale Darstellungen von ganz realen unheimlichen Orten, Situationen, Gestalten in der Lebenswelt angeregt sind – und eben nicht umgekehrt. Ebenfalls weit verbreitet ist das Missverständnis, dass das Unheimliche erst mit der Ausbildung des Begriffs selbst entstanden wäre. Mit beiden Irrtümern räumt der Band auf. Das Gefühl des Unheimlichen ist eine anthropologische Konstante, die uns seit Menschengedenken begleitet – aus gutem Grund, dient der entsprechende Eindruck doch als Vorwarnsystem für zunächst noch ungeklärte Situationen, in denen wir noch nicht wissen, ob wir kämpfen oder flüchten, uns fürchten oder über unser eigenes Erschrecken lachen sollen. Das durch diverse Ambivalenzen in Wahrnehmung und Interpretation der Außenwelt geprägte Gefühl ist dabei einerseits stets subjektiv, andererseits jedoch, dies zeigt die Vielzahl gut funktionierender fiktionaler Formate, eben auch intersubjektiv vermittelt- und übertragbar. Die sieben Beiträge des Bandes adressieren das Unheimliche in ganz unterschiedlichen lebensweltlichen wie fiktionalen Erlebnissfeldern, gehen dabei jedoch über die reine empirische Rekonstruktion hinaus. Die populär gewordene Freudsche These, dass das Unheimliche stets in der verheimlichten Innenwelt des Subjekts seinen Anfang nähme, wird zum Ausgangspunkt für Überlegungen zu verschiedenen alternativen Lesarten des Unheimlichen in der modernen Welt.



ISBN 978-3-8325-5304-3

119 Seiten, 2021, 22.00€

eBOOK

The Future of the European Union

Konstanty Adam Wojtaszczyk, Tadeusz Wallas, Paweł Stawarz (Hrsg.)

The publication ‘The Future of the European Union’ consists of five parts: ‘The Concepts of Reforms of the European Union’, ‘The Future Modernisation of the Institutional System of the European Union’, ‘Selected EU Policies – Future Prospects’, ‘The European Union – the External Determinants of Further Development’, ‘The Perspectives on the Theoretical Dimension of European Studies’.

We hope that the issues raised in this monograph will be of interest to potential readers, especially academics and students interested in European integration issues. Insight into these issues may also be useful to government officials and NGO activists, as well as to a wide audience interested in European issues. These objectives may be more achievable after reading both of these monographs dedicated to European integration issues.



ISBN 978-3-8325-5718-8

390 Seiten, 2023, 46.00€

eBOOK

Die Identität der deutschsprachigen Belgier

Bernhard Bergmans



ISBN 978-3-8325-5222-0
200 Seiten, 2020, **39.00€**
eBOOK

Die deutschsprachigen Einwohner Belgiens besitzen im belgischen Staatsgefüge eine rechtlich abgesicherte Stellung mit einer beträchtlichen politischen Autonomie. Diese stellt den vorläufigen Schlusspunkt einer bewegten Vergangenheit am Schnittpunkt mehrerer Kulturräume und an den Grenzen mehrerer Staaten dar.

Die Fokussierung hierauf und die damit verbundenen selbstgenügsamen Einigungstendenzen haben jedoch zur Verdrängung der Frage geführt, was über den formellen Status hinaus ihre Identität ausmacht und sie von ihren Nachbarn unterscheidet, von denen sie sich bewusst abgrenzen wollen, obwohl sie ihnen in vielerlei Hinsicht ähnlich sind.

In diesem Buch werden die verschiedenen Identitätsdimensionen systematisch und kritisch untersucht, und dabei auch geläufige Selbstbilder hinterfragt, insbesondere auch mit Blick darauf, welches Potenzial sie für die weitere Entwicklung bieten.

Auf dieser Grundlage wird ein Perspektivwechsel empfohlen und in seinen Grundzügen dargestellt. Ausgehend von den Merkmalen der Deutschsprachigen in einem weiteren kulturellen und regionalen Kontext werden neue Sichtweisen auf das Eigene und das größere Ganze in einer zukunftsorientierten Denkhaltung entwickelt. Dabei wird kein fertiges Modell vorgestellt, wohl aber aufgezeigt, welche identitätsprägenden Eigenschaften auf einer inhaltlichen Ebene positive Bestandteile einer Identität der deutschsprachigen Belgier darstellen können.

Demokratienähe und -distanz

Das Forschungsprojekt Demokratieförderung Einstellungen in einer Kommune

Sozialwissenschaftliche Forschungswerkstatt, Bd. 6

Heinz Stapf Finé (Hrsg.)



ISBN 978-3-8325-4945-9
200 Seiten, 2019, **29.00€**

In diesem Forschungsprojekt wurden mittels einer quantitativen Untersuchung unterschiedliche Gruppen der Bevölkerung hinsichtlich ihrer Einstellung zur Demokratie identifiziert. Daran anschließend wurden vertiefende narrative Interviews mit Menschen geführt, die sich im Rahmen der Fragebogenuntersuchung hierzu bereit erklärt hatten.

Auf der Basis der Befunde werden zielgruppenspezifische Handlungsempfehlungen für Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft gegeben mit dem Ziel, demokratiedistanzierten und -feindlichen Haltungen besser gegenüberzutreten zu können. Die Studie erfolgte für den Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf, eine Übertragbarkeit auf andere Städte und Gemeinden ist jedoch gegeben.

Leben zwischen Dreck und Drogen

Sicherheitsempfinden am Kottbusser Tor, Berlin

Talja Blokland

Das Kottbusser Tor in Berlin-Kreuzberg wird sowohl wegen seiner Vielfalt und seines Community-Aktivismus gefeiert als auch wegen Schmutz, Drogen und Gefahr gemieden. Wie die Bewohner*innen ihren Kiez sehen, wird oft in Anekdoten und politischen Statements dargestellt, aber kaum systematisch untersucht. Deshalb hat ein Forschungsteam des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung an der Humboldt-Universität im Auftrag des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg an Haustüren geklingelt und nachgefragt: Wodurch fühlen sich die Menschen in ihrem Wohngebiet unsicher? Würden sie denken, dass mehr Polizeipräsenz die Un-/Sicherheit erhöhen würde? Was erwarten sie von anderen Anwohner*innen, und inwiefern tragen solche Erwartungen zum Gefühl der Sicherheit bei? Trägt die alltägliche Nutzung der Nachbarschaft zum Sicherheitsgefühl bei?

Dieses kleine Buch stellt die Ergebnisse der Studie vor. Es engagiert sich kritisch mit der berühmten These, dass „Augen auf der Straße“ soziale Kontrolle und damit mehr subjektive Sicherheit erzeugen, und untersucht die Relevanz von Dunkelheit, Dreck und Drogen sowie von Achtsamkeit, Gemeinsamkeit und Zugehörigkeit. Die Studie zeigt, dass das Sicherheitsempfinden in einer städtischen Nachbarschaft von vertrauter Öffentlichkeit abhängt. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass Menschen einschätzen können, was sie um sich herum sehen und darauf vertrauen, dass andere Bewohner*innen ihnen den Rücken freihalten. Dabei muss den Menschen nicht immer alles gefallen, was sie an ihrem Wohnort erfahren. Aber in dichten Stadtgebieten mit hoher Diversität profitieren die Bewohner*innen von gegenseitigem Wiedererkennen, wenn es um das Sicherheitsempfinden geht.



ISBN 978-3-8325-5310-4

131 Seiten, 2021, **23,00€**



Leaving the shadow of pain

A cross-cultural exploration of truth, forgiveness, reconciliation and healing

Doris H. Gray

In this small volume, Doris H. Gray shares her reflections on human responses to trauma – especially when it is kept secret – and on attempts at healing that transcend boundaries. She offers insights on how individuals recover from trauma, in particular when official procedures for redress and professional help are not available. She challenges conventional notions of forgiveness and reconciliation, which often put the pressure on victims to move forward. Most of all, Gray finds that victims' efforts to come to terms with trauma are not disconnected, but are related across time, culture, religion and geography.

Part of this book narrates Gray's personal experiences of growing up with her father, who was a Holocaust survivor, the sudden death of her oldest child, her own rape, and soon thereafter, the death of her husband. She describes how these events shaped her scholarly research, especially that on women who were victims of torture and extreme discrimination during the Tunisian dictatorship of Zine El Abidine Ben Ali (1989-2011). It is the sum of these experiences that lays the foundation for this brave book.



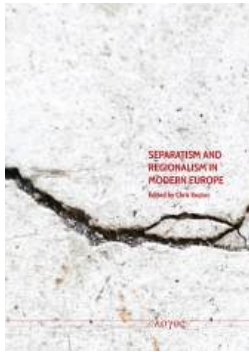
ISBN 978-3-8325-5144-5

110 Seiten, 2020, **24,00€**

eBOOK

Separatism and Regionalism in Modern Europe

Chris Kostov (Hrsg.)



ISBN 978-3-8325-5192-6

280 Seiten, 2020, **39.00€**



The end of the Cold War opened a Pandora's box of regionalism and separatism across Europe, and today they once again pose a significant threat to the territorial and political integrity of the traditional nation-states. Yet, the existence of various subnational groups is inevitable in democratic states. The scope of separatism and regionalism in Europe is quite wide. It includes de facto states, such as Kosovo, Transnistria, and North Cyprus; strong separatist movements aimed at achieving independence, like Catalonia, Basque Country, Scotland, Flanders, and Faroe Islands; strong movements aimed at achieving a more regional autonomy, for example, Lombardy and Veneto; and weaker regional movements, which could potentially escalate in the future, such as Transylvania in Romania or Vojvodina in Serbia.

This edited volume tackles all the above-mentioned regional moments and even includes Greenland as a bonus. It brings together seventeen prominent scholars from a wide range of European and North American academic institutions who compiled ten chapters to shed light on the revival of regionalism and separatism via a thorough evaluation and analysis of some of the most important current separatist and regionalist/autonomist movements across modern Europe.

Hegemoniebildung und Elitentransformation im Kosovo

Von der spätosmanischen Herrschaft bis zur Republik

Raoul Ott



ISBN 978-3-8325-5720-1

815 Seiten, 2023, **80.50€**

eBOOK

Der Kosovo-Konflikt aus den 1990er Jahren wirft seine Schatten bis in die Gegenwart auf den südosteuropäischen Raum. Seine Ursachen und Nachwirkungen scheinen dabei durch eine simplifizierte Dichotomie anhand ethnischer Grenzen festgeschrieben. Dass eine derartige Sichtweise jedoch nicht nur vermeintliche politisch-ethnische Gegensätze unhinterfragt fortschreibt, sondern gleichfalls Herrschaftsbeziehungen außer Acht lässt, ist so naheliegend wie unbefriedigend.

Das vorliegende Buch beinhaltet eine Analyse der sozialen, politischen und ökonomischen Gegebenheiten, um aus der Historie heraus eine alternative Betrachtungsweise des Kosovo und des ehemaligen Jugoslawien aufzuzeigen. Den theoretischen Hintergrund bilden insbesondere die Internationale Politische Ökonomie als auch die Postcolonial Studies, ergänzt durch Ansätze aus anderen Fachrichtungen. Vom Autor geführte Interviews mit Experten aus Serbien und dem Kosovo sowie eine thematisch breitgefächerte Quellenbasis dienen dabei als Fundament.

Diese Veröffentlichung ist eine aktualisierte Fassung der im März 2023 am Institut für Politikwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena verteidigten und später prämierten Dissertation.

GESCHLECHT MACHT GESTALTUNG - GESTALTUNG MACHT GESCHLECHT

Der Entwurf einer machtkritischen und geschlechterinformierten Designmethodologie

Sandra Buchmüller

Designer*innen gestalten unsere materielle und immaterielle Welt. Über Produkte, Werbung, digitale Benutzungsoberflächen und Serviceangebote nehmen sie Einfluss auf unsere sozio-materiellen Beziehungen, Selbstdarstellungen und Verhaltensweisen. Geschlecht spielt dabei eine zentrale Rolle, da gestalterische Entscheidungen in Abhängigkeit von Annahmen über die Adressat*innen und ihre Gebrauchskontexte getroffen werden. Trotz dieses, durch zahlreiche Beispiele belegten, evidenten Zusammenhangs wird Geschlecht entweder gar nicht berücksichtigt oder auf triviale Stereotype von Männlichkeit und Weiblichkeit zurückgegriffen.

Im vorliegenden Buch wird anhand von Ansätzen der Gender- und Queer Studies, der Science & Technology Studies und der feministischen Wissenschafts- und Technikforschung dem Wechselverhältnis zwischen Geschlecht und Gestaltung aus einer machtkritischen und geschlechterkritischen Perspektive nachgegangen. Dabei wird das Verhältnis zwischen Designer*innen, Nutzer*innen und Artefakten beleuchtet, die darin wirksamen Macht- und Geschlechterkonfigurationen problematisiert und in ihrem Bezug zu Methoden des nutzungszentrierten Designs, des Critical Computing und des Critical Designs beleuchtet. Ergebnis der Auseinandersetzungen ist eine Designmethodologie, die konkrete Reflexions- und Handlungsempfehlungen für einen bewussten und nicht-stereotypen Umgang mit Gender und Diversity-Aspekten in gestalterischen Forschungs- und Entwicklungsprozessen und damit einen essentiellen Beitrag zu einer sozial vielfältigen und demokratischen Gesellschaft liefert.



ISBN 978-3-8325-4753-0

339 Seiten, 2018, **48,00€**

eBOOK

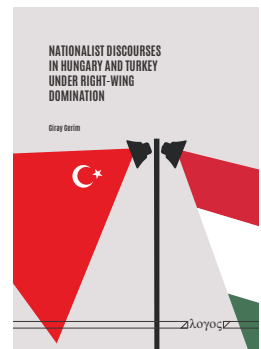
Nationalist Discourses in Hungary and Turkey Under Right-Wing Domination

The Cases of Fidesz and the AK Party

Giray Gerim

In recent years, literature on nationalism has grown significantly, oftentimes focusing on nationalist discourses. However, one rarely comes across works that comparatively and comprehensively examine nationalist discourses of ruling centrist parties. This study offers a comparative perspective on two center-right political parties, Fidesz and the AK Party, that dominate the political arena by the electoral victories they won in their respective countries, which are quite different from each other in many respects.

How do the ruling parties construct their nationalist discourses, and why do they need these? How are national narratives rebuilt by the ruling parties and functionalized while shaping current politics? What are the distinctive or similar features of the nationalist discourse in the specific conditions of different countries? This book seeks answers to these and similar questions through two cases under study.



ISBN 978-3-8325-5459-0

230 Seiten, 2022, **40,50€**

Populist Political Communication in Poland

Political Actors – Media – Citizens

Agnieszka Stepinska, Artur Lipinski, Agnieszka Hess, Dorota Piontek



ISBN 978-3-8325-5142-1

244 Seiten, 2020, **46.00€**

This book is the final product of the research project “Populist political communication: political messages, media coverage and audience feedback”. It focuses on three categories of participants in populist political communication, that is political actors, media, and citizens. In particular, this study offers an insight into reasons behind the choice by Polish politicians and journalists to use populist messages, as well as factors fostering populist sentiments among Polish citizens. Its multi-dimensional approach utilizes communication, media and political science theories to make sense of production, dissemination, reception, and impact of populist political messages.

This publication combines several aspects of research on populism. On the one hand, it is a continuation of theoretical and interpretative discussions present in both Polish and foreign literature. The correlation between Polish and foreign research is important, as it allows for comparison of the results obtained in different research contexts, as well as for further theoretical discussions on the methods of researching and describing the discussed phenomena. On the other hand, it attempts to capture a specificity of the Polish populist political communication in recent years (2015-2017).

Panorama des Unsichtbaren

Beiträge zu einer Wissenssoziologie des Verborgenen

Michael Schetsche



ISBN 978-3-8325-4828-5

161 Seiten, 2019, **24.00€**

eBOOK

Jeder und jede von uns hat Geheimnisse. Aber wie ist das mit ganzen Gesellschaften? Welches geheime Wissen lauert dort, gut verborgen unter der Oberfläche all der überbordenden öffentlichen Debatten? Versteckte sexuelle Gewalt, geleugnete politische Morde, verschwiegene wissenschaftliche Entdeckungen, die heimliche Entwicklung von Massenvernichtungswaffen ... alles Geheimnisse, die so gut versteckt sind, dass nicht einmal Verschwörungstheorien darüber spekulieren. Doch wie ist die Existenz solcher ‚Schattenzonen des Wissens‘ überhaupt möglich? Wie können kulturelle Geheimnisse entstehen und wer hütet sie? Und welche Möglichkeiten gibt es, das verborgene Wissen öffentlich zu machen? Doch ist das überhaupt in jedem Falle politisch und ethisch legitim? Der Band stellt die Befunde von zehn Jahren wissenssoziologischer Forschung zu den am besten verborgenen Geheimnissen moderner Gesellschaften in konzentrierter Form vor.

Wie wir leben wollen

Kompodium zu Technikfolgen von Digitalisierung, Vernetzung und Künstlicher Intelligenz

Klaus Peter Kratzer, Heinz Stapf-Finé, Jasmin S.A. Link, Frank Schmiedchen (Hrsg.)

Digitalisierung, Vernetzung und Künstliche Intelligenz verändern unser Leben in grundlegender Weise! Wir müssen die verschiedenen Entwicklungen verstehen und analysieren, wie sie sich gegenseitig verstärken und auf unser „normales“, analoges Leben wirken. Welche Konsequenzen haben die Veränderungen für mich und für die Gesellschaft, in der ich lebe? Digitale Vernetzung und Künstliche Intelligenz sind epochale Basisinnovationen, die schubartig alle Bereiche der Gesellschaft durchdringen und Motor eines umfassenden, disruptiv verlaufenden Strukturwandels sind, der in den nächsten Jahren zahlreiche neue Innovationen hervorbringen wird.

Trotz zahlreicher Bücher zum Thema werden die tiefgehenden und vielseitigen Wirkungen der Digitalisierung meistens nur ausschnittsweise, also für einzelne Bereiche betrachtet. Was fehlt, ist ein Gesamtbild. Die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) beschäftigt sich deshalb seit 2016 eingehend mit Technikfolgen der Digitalisierung und hat hierzu eine Studiengruppe eingesetzt, die das vorliegende Kompodium vorlegt. Darin betrachten wir aus verschiedenen Wissenschaftsperspektiven Zusammenhänge und Rückwirkungen digitaler Innovation in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen. Sehen Sie das Buch als eine Einladung, mit anderen Menschen und mit uns darüber nachzudenken, wie wir leben wollen!



ISBN 978-3-8325-5363-0

264 Seiten, 2021, 39.00€



Digitales Kapital

Ein Versuch, den Kapitalbegriff im Lichte nachholender Aufklärung an das Konzept der *Souveränität* zu binden

Otto Hansmann

„Digitales Kapital“ spielt auf Gewinne an, die Großkonzerne im Spätkapitalismus aus personenbezogenen Daten und deren algorithmisch operierenden Verarbeitungsfunktionen erwirtschaften. Darauf bauen neue Geschäftsmodelle einer „new economy“ unter Mitarbeit von „clickworkern“. Diese werden über Rekrutierungsplattformen angeheuert, ohne Kosten innerbetrieblicher Integration zu verursachen. Sie verbinden Produzenten und Konsumenten weltweit digital in Bruchteilen von Sekunden und bedienen Bedürfnisse, die dem Konsumenten zugerechnet werden. Diese Zurechnung erfolgt sobald der Konsument selbst sein Nutzerprofil preisgibt, indem er den Aufruf zugespielter Seiten mit adressierten Icons bedient. Andererseits hat das digitale Kapital das Potential, individuellen Nutzen daraus ziehen zu können, wenn es gelingt, den Kapitalbegriff an das Versprechen individueller und politischer Souveränität zu binden, wie wir es seit der neuzeitlichen Aufklärung kennen. Dieses Versprechen ist dann eingelöst, wenn die Verfügungsmacht über digitales Kapital – im Gleichzug mit ökonomischem, sozialem, kulturellem und symbolischem Kapital – den Individuen nach Maßgaben ausgleichender Gerechtigkeit übereignet und am Wohl Aller ausgerichtet wird.



ISBN 978-3-8325-4950-3

174 Seiten, 2019, 25.00€

eBOOK

Media, Sport, Nationalism

East Asia: Soft Power Projection via the Modern Olympic Games

Tianwei Ren, Keiko Ikeda, Chang Wan Woo (Hrsg.)



ISBN 978-3-8325-4651-9

320 Seiten, 2019, **44.00€**

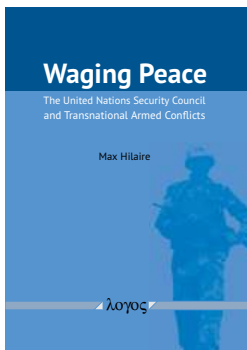
eBOOK

This collection explores the significance of the Olympic Games for national identity, pride and prestige internally, regionally and internationally. Each East Asian nation has hosted the Games in a political and geopolitical historical context specific to itself and the times. The respective Games have been statements reflecting national preoccupations of these times. Each Games has had its internal and external political purposes that went far beyond the glamorous hosting of a mega-sports event. Each Games provided its nation's modern media with the opportunity to project a positive image of national reconstruction, and in the instances of Japan and South Korea, rebirth after traumatic wars. In addition, each Games drew attention progressively to the emergence of a 'New East Asia': modern, advanced and increasingly prosperous. This emergence was depicted proudly on international sports fields and in sports areas through an increasingly sophisticated media. This collection is the first academic investigation of the relationship between media, sport and nationalism in the specific context of the rise of the East Asian Olympic nations to increasing geopolitical, political and economic modern ascendancy. It concentrates on the media projection of the East Asian Olympic Games as a modern depiction of this ascendancy.

Waging Peace

The United Nations Security Council and Transnational Armed Conflicts

Max Hilaire



ISBN 978-3-8325-4000-5

326 Seiten, 2015, **39.00€**

eBOOK

The United Nations Security Council has, since 1945, formed the core of an international security regime devoted to maintaining or restoring international peace and security. During and since the Cold War, the world has seen a progressive reduction in inter-state warfare, an evolution in which the Council has played its part. But the Council has also seen its share of failures, both in domestic wars involving non-state groups, and in matters of legitimacy, seen as it is as a vehicle for the interests of the three western permanent members.

Never provided with a standing military force to implement enforcement actions, the Security Council instead developed a formula for the use of international peacekeeping forces; it has often delegated enforcement powers to coalitions of states or to regional alliances; and it has advanced the use of mechanisms not anticipated by the original framers of the UN Charter, such as international criminal tribunals and post-conflict transitional administrations. Increasingly involved in matters traditionally considered the domestic preserve of nation states, the Council's agenda is ever more dominated by issues related to economic disparity, internal political repression, corruption, insurgency, and struggles over natural resources.

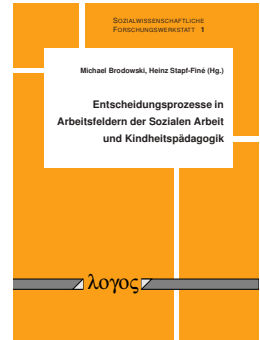
This book examines the actions – and sometimes the failure to act – of the Security Council over the past seven decades. Professor Max Hilaire has provided a comprehensive analysis of the role of the Security Council in transnational armed conflicts from UN and normative frameworks.

**SOZIALWISSENSCHAFTLICHE
FORSCHUNGSWERKSTATT**

Hrsg.: Hrsg.: Michael Brodowski, Heinz Stapf-Finé

ISSN 2363-8680

Alice Salomon Hochschule Berlin


Entscheidungsprozesse in Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik

Sozialwissenschaftliche Forschungswerkstatt, Bd. 1

Heinz Stapf-Finé, Michael Brodowski (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-3855-2, 161 Seiten, 2014

29.00€

eBOOK

„Entscheidungsprozesse in Feldern der Sozialen Arbeit und Kindheitspädagogik“ hat eine Praxisforschungswerkstatt der Alice Salomon-Hochschule Berlin in den Blick genommen. Die spannende Frage lautete, wie es bei organisationalen Entscheidungen gelingt, trotz begrenzter Rationalität aufgrund von knapper Zeit oder vielfältigen Umwelteinflüssen zu vernünftigen Entscheidungen zu kommen. In den Blick genommen wurden Organisationen in neuen Arbeitsfeldern,

die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Organisationen, die Beziehung zu den Anspruchsgruppen und schließlich Fragen der Organisationskultur. Die analysierten Praxisbeispiele zeigen, dass die Organisationskultur profitiert, wenn organisationale Prozesse stärker in den Blick genommen werden und die professionelle Fachlichkeit ergänzen. Dies hat positive Auswirkung auf die Beschäftigten sowie die Adressatinnen und Adressaten.

Sozialräumliche Demokratieentwicklung.

Das Beispiel Marzahn-Hellersdorf

Sozialwissenschaftliche Forschungswerkstatt, Bd. 2

Heinz Stapf-Finé, Arlen Bever, Michael Brodowski, Elène Misbach, Vera Henßler

ISBN 978-3-8325-3949-8, 192 Seiten, 2015

29.00€

eBOOK

Als erster Schritt für ein Verfahren der sozialräumlichen Demokratieentwicklung wurde eine Analyse des Ist-Zustandes der Beteiligung am Gemeinwesen in Marzahn-Hellersdorf vorgenommen. Im Fokus des Projektes standen sowohl demokratische Beteiligungsmöglichkeiten und deren Gelingensbedingungen auf zivilgesellschaftlicher und kommunalpolitischer Ebene sowie Erfahrungen und Auseinandersetzungen

mit Diskriminierung und alltagsrassistischen Erscheinungsformen. Hierzu wurden eine Sozialstrukturanalyse erstellt und Experteninterviews mit lokalen Akteuren geführt und ausgewertet. Der vorliegende Bericht ist die Grundlage für ein partizipatives und gemeinwesenorientiertes Verfahren der Demokratieentwicklung und gibt hierzu Empfehlungen.

Neuere Entwicklungslinien in der Sozialen Arbeit und Pädagogik

Sozialwissenschaftliche Forschungswerkstatt, Bd. 3

Heinz Stapf-Finé, Michael Brodowski (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-4166-8, 190 Seiten, 2016

29.00€

„Neuere Entwicklungslinien in der Sozialen Arbeit und Pädagogik“ verfolgte eine dreisemestrigte Forschungswerkstatt der Alice Salomon-Hochschule Berlin. Bildung für nachhaltige Entwicklung wird immer wichtiger, um die nötigen Kompetenzen für eine nachhaltige Gestaltung der Welt zu erwerben. Dies gilt vor der Herausforderung der Integration von Flüchtlingen auch und gerade für soziale Nachhaltigkeit. Weiterhin

wichtig sind Fertigkeiten im Qualitätsmanagement, welches in vielen Bereichen sozialer Dienstleistungen an Bedeutung gewinnt. Schließlich stellt sich die Frage wie die Berufsgruppen aufgestellt sein müssen, um auf den Wandel der Arbeitswelt und die Entgrenzung von Arbeit adäquat zu reagieren. Auf diese und weitere Herausforderungen gehen die Beiträge ein.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Interdisziplinäre Perspektiven

Sozialwissenschaftliche Forschungswerkstatt, Bd. 4

Michael Brodowski (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-4530-7, 186 Seiten, 2017

29.90€

Dieser Band wurde von den Lehrenden des Masterstudienganges „Netzwerkmanagement Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE) – Schwerpunkt Kindheitspädagogik“ gestaltet und versammelt interdisziplinäre Zugänge und Perspektiven zum Thema BNE. Damit leisten die Autor_innen vor allem auch einen Beitrag, den interdisziplinären Diskurs zur Nachhaltigen Entwicklung mit Blick auf das Weltaktionsprogramm BNE zu bereichern. Neben Qualitätsentwick-

lung und -management, Weiterbildung sowie Hochschule werden auch gesellschaftliche und ästhetische Perspektiven in den Blick genommen. Neben einem breiten Fachpublikum, das an unterschiedlichen Sichtweisen einer BNE interessiert ist, ist dieser Band vor allem für Studierende von Belang, die den obigen Master oder einen anderen BNE Studiengang studieren möchten.

Kooppkurrenz (Kooperation und Konkurrenz) in der Kinder- und Jugendarbeit

Strategische Optionen für Jugendhilfeträger im Kontext der Ganztagschule

Sozialwissenschaftliche Forschungswerkstatt, Bd. 5

Karin Mackevics

ISBN 978-3-8325-4619-9, 131 Seiten, 2018

26.00€

Die Ausweitung von Ganztagschulen geht mit einer verstärkten Kooperation zwischen Schulen und Trägern der Jugendhilfe einher, die sich gleichzeitig in einem Geflecht vielfältiger Konkurrenzbeziehungen vollzieht. Die strategische Herausforderung für Jugendhilfeträger als sozialwirtschaftliche Unternehmen besteht darin, mit der Gleichzeitigkeit von Kooperations- und Konkurrenzbeziehungen unter den spezifischen Bedingungen der Ganztagschule möglichst erfolgreich umzugehen.

In diesem Band wird das Konzept der Kooppkurrenz als Erklärungsmodell staatlicher Einflussnahme auf den Bereich Ganztagschule im Sinne einer regulierten Kooppkurrenz vorgestellt. Insbesondere zielt der Text aber auf die Verwertbarkeit dieses Konzeptes als Analyserahmen für die Umwelt- und Geschäftsanalyse und zur Ableitung strategischer Konzepte ab, was durch die Entwicklung strategischer Optionen für freie Träger der Jugendhilfe im Kontext der Ganztagschule veranschaulicht wird.

Demokratienähe und -distanz

Das Forschungsprojekt Demokratieferne Einstellungen in einer Kommune

Sozialwissenschaftliche Forschungswerkstatt, Bd. 6

Heinz Stapf Finé (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-4945-9, 200 Seiten, 2019

29.00€

In diesem Forschungsprojekt wurden mittels einer quantitativen Untersuchung unterschiedliche Gruppen der Bevölkerung hinsichtlich ihrer Einstellung zur Demokratie identifiziert. Daran anschließend wurden vertiefende narrative Interviews mit Menschen geführt, die sich im Rahmen der Fragebogenuntersuchung hierzu bereit erklärt hatten.

Auf der Basis der Befunde werden zielgruppenspezifische Handlungsempfehlungen für Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft gegeben mit dem Ziel, demokratiedistanzierten und -feindlichen Haltungen besser gegenüberzutreten zu können. Die Studie erfolgte für den Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf, eine Übertragbarkeit auf andere Städte und Gemeinden ist jedoch gegeben.

Onlineberatung

Ein Leitfaden zur Einführung für Beratungsstellen mit der Zielgruppe Menschen mit Migrationsgeschichte

Sozialwissenschaftliche Forschungswerkstatt, Bd. 7

Nadja Hitzel-Abdelhamid

ISBN 978-3-8325-5104-9, 104 Seiten, 2020

24.00€

eBOOK

Viele Menschen suchen inzwischen Hilfe und Beratung zuerst im Internet und wählen seltener den Weg zu einer Beratungsstelle. Vor diesem Hintergrund stehen Organisationen heute vor der Frage, welche Voraussetzungen sie schaffen müssen, um auf diesen neuen Bedarf an Hilfe im Internet zu reagieren. Antworten gibt dieser Leitfaden und ermutigt zur Einführung einer Onlineberatung.

Er beschreibt die Entwicklung der Onlineberatung in Deutschland, untersucht die Besonderheiten der Onlinekommunikation, Beratungsmethoden und die

organisatorischen, beratungsfachlichen sowie rechtlichen Voraussetzungen, die Organisationen entwickeln müssen, um eine qualitativ hochwertige professionelle Onlineberatung aufzubauen. Vom Ergebnis profitieren Beratungsstellen und Ratsuchende: Die Einführung einer Onlineberatung stellt die bisherige Arbeit einer Beratungsstelle auf den Prüfstand und führt zu einer Qualitätssteigerung ihrer gesamten Beratungsleistung. Onlineberatung trägt zugleich zur Emanzipation Ratsuchender gegenüber Beratungsstellen bei und damit zu deren Empowerment.

Engagement im Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin

Sozialwissenschaftliche Forschungswerkstatt, Bd. 8

Heinz Stapf-Finé (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5135-3, 166 Seiten, 2020

29.00€

eBOOK

Für viele soziale Organisationen ist es schwer, ehrenamtliche Mitarbeiter zu finden. Insbesondere junge Menschen wollen sich zwar sozial und politisch engagieren, wie sich beim Einsatz für Geflüchtete gezeigt hat, aber nicht langfristig binden. Der Wunsch nach Ungebundenheit muss daher mit Engagement in Ein-

klang gebracht werden. Die vorliegende Studie liefert nicht nur aktuelles und umfassendes Datenmaterial zum ehrenamtlichen Engagement, sondern eine Reihe von Anregungen für entsprechende Strategien des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Landesverband Berlin und der 761 Mitgliedsorganisationen.



SOZIALE ARBEIT

Schriften der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Hrsg.: Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
an der SRH Hochschule Heidelberg

ISSN 1866-931X

Arbeitszufriedenheit und ihre Folgen in helfenden Berufen

Soziale Arbeit, Bd. 1

Karl Roßbrucker

ISBN 978-3-8325-1878-3, 125 Seiten, 2008

38.00€

Das Krankheitsbild der Zwangsstörung aus Sicht der Klinischen Sozialarbeit

Soziale Arbeit, Bd. 2

Lukas Nock

ISBN 978-3-8325-2066-3, 190 Seiten, 2008

38.00€

eBOOK

Das Resilienzmodell als bestimmender Einflussfaktor für erfolgreiche Organisations- und Personalentwicklung

Soziale Arbeit, Bd. 3

Heike Leybold

ISBN 978-3-8325-2227-8, 131 Seiten, 2009

35.00€

eBOOK

Die Arbeitswelt wurde mit Beginn der Globalisierung einem bis dahin nicht bekannten ständigen Wandel unterworfen. Die derzeitige weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise hat diesen Prozess noch dramatisch beschleunigt. Die globalen Einflüsse verlangen dynamische Veränderungen. Damit werden die Anforderungen an die Organisation und die Mitarbeiter immer komplexer. Für die Konkurrenzfähigkeit von Unternehmen wird in der Zukunft entscheidend sein, wie schnell und effizient sich eine Organisation auf Veränderungen und Krisensituationen einstellen kann. Die Fähigkeit der Mitarbeiter/innen diese Her-

ausforderungen zu bewältigen wird für sie persönlich aber auch für die Existenz des Unternehmens eine Schlüsselfunktion einnehmen.

Es gibt Menschen, die an Krisen scheitern und zerbrechen. Andere wiederum überstehen selbst widrigste Situationen unbeschadet und stecken Rückschläge besser weg. Was sie auszeichnet ist eine ausgeprägte psychische Widerstandskraft bzw. Fähigkeit, Krisen und Rückschläge unbeschadet zu überstehen und sogar gestärkt aus ihnen hervorzugehen. Diese Begabung wird als Resilienz bezeichnet. Jeder Mensch bringt ein bestimmtes Maß an Resilienz mit, dieses ist aber kei-

neswegs festgeschrieben. Im Gegenteil: Psychische Widerstandskraft lässt sich erlernen - und das auch noch im Erwachsenenalter. Unternehmen brauchen gerade in turbulenten Zeiten tatkräftige und nicht vor Angst erstarrte, orientierungslose Führungskräfte und Mitarbeiter. Das Resilienzmodell kann daher ein bestimmender Einflussfaktor für erfolgreiche Organisations- und Personalentwicklung in Unternehmen sein. Unternehmen sichern dadurch ihre Flexibilität und In-

novationskraft – Faktoren, die in dynamischen Zeiten über Erfolg und Misserfolg entscheiden. Aber: Jedes Unternehmen kann nur so resilient sein wie seine Mitarbeiter.

Das Buch richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter, lädt aber auch alle Interessierten dazu ein, ihre eigene Resilienz sowohl für ihr privates als auch berufliches Leben zu stärken und somit für die täglichen Herausforderungen gewappnet zu sein.

Theorie und Praxis in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit I

Soziale Arbeit, Bd. 4

Denis Köhler, Bernd Höner, Martin Albert, Peter Baumeister, Paula Marquardt, Andreas Zimmer (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-2831-7, 279 Seiten, 2011

42.00€

Der Band bildet eine Reihe aktueller Fragestellungen aus verschiedenen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit ab und verdeutlicht damit dessen Vielschichtigkeit. Die einzelnen Beiträge wollen Anregungen und Denkanstöße für weiterführende Diskussionen in Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit geben.

Aus dem Inhalt:

Die Betreuung demenzkranker Menschen als neuer Auftrag der Sozialen Arbeit im Zuge des demografischen Wandels

Humor in der Betreuung von Demenzkranken

„Deutschland hat mich krank gemacht!“ – Besteht ein Zusammenhang zwischen einem Migrationshintergrund und dem Auftreten psychischer Störungen im Falle türkischer Migranten in Deutschland?

Tatverarbeitung bei Straftätern

Kinder aus Messie-Familien in der Kinder- und Jugendhilfe

Keine Freizeit mehr?! – Kinder in der Nachmittagsbetreuung

Betriebliche Sozialarbeit – Gegenwärtiger Stand und Perspektiven betrieblicher Sozialberatung

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters: Zusammenspiel von Risiko- und Schutzfaktoren bei der Entstehung der seelischen Behinderung – Rolle der Sozialen Arbeit im Prozess des §35a SGB VIII

Soziale Arbeit, Bd. 5

Franziska Kunz

ISBN 978-3-8325-2975-8, 130 Seiten, 2011

34.50€

Die Zuständigkeit der öffentlichen Jugendhilfe für Kinder und Jugendliche mit einem Eingliederungsbedarf aufgrund einer seelischen Behinderung verlangt von der Sozialen Arbeit zusätzliches Fachwissen und daraus resultierende Kompetenzen. In diesem Buch werden hierfür relevante Gebiete im Bezug zum §35a SGB VIII erläutert. Dabei wird ein Zusammenhang zwischen entwicklungspsychologischen Erkenntnissen und der Entstehung der seelischen Behinderung im Kindes- und Jugendalter hergestellt. Im Zentrum steht die Frage, welche Faktoren die Entstehung einer seelischen Behinderung begünstigen bzw. in der Hilfeplanung als Ressource genutzt werden können. Über-

dies werden weitere relevante Themengebiete im Umgang mit diesem Paragraphen und die erforderliche Kooperation mit Nachbardisziplinen dargestellt. Anliegen des vorliegenden Buches ist es die nicht immer klar definierte Rolle der Sozialen Arbeit im Prozess des §35a herauszuarbeiten. Dabei werden auch etwaige Chancen und Risiken in der Rollenausgestaltung diskutiert. Das vorliegende Buch richtet sich dabei neben Vertretern der Kinder- und Jugendhilfe auch an Beteiligte der Kinder- und Jugendpsychiatrien, an Psychotherapeuten, Schulen und andere beteiligte Institutionen.

Die lebendige, alltags unterstützende Nachbarschaft

Senioren in Forst engagieren sich

Soziale Arbeit, Bd. 6

Lisa Krüger, Maria Knauf, Gerhard Vigener

ISBN 978-3-8325-4232-0, 115 Seiten, 2016

44.50€

In vielen Gemeinden in unserem Land sind mehr als 25 % der Bürger 60 Jahre und älter. Neben rüstigen und aktiven Senioren, die sich in hohem Maße ehrenamtlich engagieren, gibt es eine zunehmende Zahl von Menschen, die alleine oder mit einem ebenfalls alten Partner leben und im Alltag Unterstützung benötigen. Sie sind noch nicht pflegebedürftig, können aber z.B. den Großeinkauf nicht mehr alleine bewältigen, Arzt und Physiotherapeutentermine auf Grund eingeschränkter Mobilität ohne Hilfe nicht wahrnehmen, Gardinen in ihren Wohnungen zum Waschen nicht mehr selbst abhängen oder Glühbirnen auswechseln. Manche von Ihnen fühlen sich einsam und brauchen Gesprächspartner.

In der Gemeinde Forst/Baden wurden in einem Forschungsprojekt unter dem Namen „Senioren in Forst engagieren sich“ der Aufbau einer sozialräumlich organisierten Struktur ehrenamtlicher Nachbarschaftshilfe für solche hilfebedürftigen alten Mitbürger begleitet und insbesondere die Bedingungen für die Nachhaltigkeit dieser Struktur untersucht.

Der in diesem Buch präsentierte Abschlussbericht des Projektes stellt das große Engagement von Senioren in einer quartiersbezogenen Nachbarschaftshilfe dar, zeigt aber auch die Schwierigkeiten von alten Menschen auf, Hilfen anzunehmen. Nicht zuletzt wird deutlich, dass sich eine solche Nachbarschaftshilfe auch ohne die Verbindlichkeit einer „Seniorenogensenschaft“ organisieren lässt.

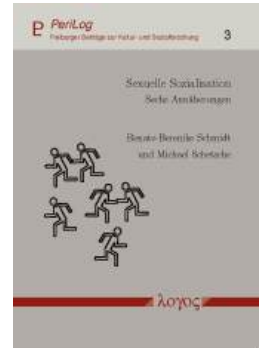
PERILOG

Freiburger Beiträge

zur Kultur- und Sozialforschung

Hrsg.: Michael Schetsche und Renate-Berenike Schmidt

ISSN 1867-5301



Symbole in magischen Sinnwelten der Moderne

Ein Beitrag zu Theorie und Praxis des „Hermetic Order of the Golden Dawn“

PeriLog – Freiburger Beiträge zur Kultur- und Sozialforschung, Bd. 1

Julia Pirschl

ISBN 978-3-8325-2061-8, 112 Seiten, 2008

19.00€

Der 1888 in London gegründete „Hermetic Order of the Golden Dawn“ gilt als der bekannteste und einflussreichste magische Orden der europäischen Moderne und dient bis heute als Vorbild für zahlreiche Personen und Gruppierungen, die sich dem Studium okkulten Wissensbestände und der Ausübung praktischer Magie widmen. Aus dem umfangreichen Sym-

bolfundus des „Hermetic Order of the Golden Dawn“ stellt dieser Band ausgewählte Symbole exemplarisch vor: Welche Bedeutungen werden den abstrakten Symbolformen zugeschrieben und wie können diese erschlossen werden? In welchen Bereichen der magischen Lehre und Praxis kommen sie zur Anwendung? Und wie wird diese Anwendung gerechtfertigt?

Germanisches (Neu-)Heidentum in Deutschland

Entstehung, Struktur und Symbolsystem eines alternativreligiösen Feldes

PeriLog – Freiburger Beiträge zur Kultur- und Sozialforschung, Bd. 2

René Gründer

ISBN 978-3-8325-2106-6, 120 Seiten, 2009

19.00€

Neuheidnische Gruppen, die sich der Wiederbelebung vorchristlicher Stammesreligionen Nord- und Mitteleuropas widmen, werden in Deutschland äußerst kritisch beobachtet. Dies gilt insbesondere für die so genannte Asatru-Bewegung deren Mitglieder die Gottheiten des nordischen Pantheons verehren. Ist hierbei zwingend auf eine ideologische Nähe zum völkischen Rechtsextremismus zu schließen? Wie kann die Vielfalt ‚neugermanischer‘ Religionsformen so-

zialwissenschaftlich verstanden werden? Der Autor analysiert Entstehungsgeschichte, Identitätskonstruktion, Ritualistik und Gesellungsformen germanisch-neuheidnischer Gruppen in Deutschland. Am Ende der Untersuchung steht eine Klassifikation dieses alternativreligiösen Feldes, die es erlaubt, politische wie sozioethische Risiken einer ‚Rückkehr der Germanen-Götter‘ auf den pluralisierten Markt der Religionen erstmals differenziert einzuschätzen.

Sexuelle Sozialisation

Sechs Annäherungen

PeriLog – Freiburger Beiträge zur Kultur- und Sozialforschung, Bd. 3

Michael Schetsche, Renate-Berenike Schmidt

ISBN 978-3-8325-2189-9, 170 Seiten, 2009

19.00€

Im Anschluss an Gedanken des Sozialkonstruktivismus und der philosophischen Anthropologie entfaltet der Band in sechs Beiträgen verschiedene Dimensionen einer Theorie der sexuellen Sozialisation. Die Ausgangsfrage lautet dabei, wie das Kind im Spannungsfeld zwischen eigenen Wünschen (oder auch Ängsten) und den funktionalen wie normativen Anforderungen unserer Gesellschaft zum sexuell handlungs- und erlebnisfähigen Erwachsenen werden kann. Dabei sind ganz unterschiedliche Dimensionen des Sozialisationsprozesses zu skizzieren: Die Dialektik von Wissen und Nichtwissen, das Zusammenspiel von kollektiven Deutungsmustern und individuellen Erfahrungen, oder auch die Rolle verschiedener Sozialisationsinstanzen. Orientierungspunkt aller Beiträge ist ein Verständnis menschlicher Sexualität, das nicht nur empirisch tragfähig ist, sondern auch den erotischen Handlungsraum der Subjekte bewusst erweitert: Ihnen wird die Möglichkeit und auch die Fähigkeit zugesprochen, ihren eigenen sexuellen Lebensweg aktiv mitzugestalten.

ses zu skizzieren: Die Dialektik von Wissen und Nichtwissen, das Zusammenspiel von kollektiven Deutungsmustern und individuellen Erfahrungen, oder auch die Rolle verschiedener Sozialisationsinstanzen. Orientierungspunkt aller Beiträge ist ein Verständnis menschlicher Sexualität, das nicht nur empirisch tragfähig ist, sondern auch den erotischen Handlungsraum der Subjekte bewusst erweitert: Ihnen wird die Möglichkeit und auch die Fähigkeit zugesprochen, ihren eigenen sexuellen Lebensweg aktiv mitzugestalten.

Das Schauspiel der Besessenheit – Exorzismus im Film

PeriLog – Freiburger Beiträge zur Kultur- und Sozialforschung, Bd. 4

Sven Großhans

ISBN 978-3-8325-2505-7, 134 Seiten, 2010

22.00€

Wer sich als Wissenschaftler dem Sujet Horrorfilm nähert, muss mit Skepsis der Fachkollegen rechnen. Schließlich gelten Horrorfilme vielfach als künstlerisch minderwertig und auch als moralisch fragwürdig. Doch eine solche Haltung verkennt das kulturelle und (kultur-)wissenschaftliche Potential, das in der filmischen Aufbereitung solcher vermeintlich marginalen Themen steckt. Dies gilt nicht zuletzt auch für den Themenkomplex Besessenheit und Exorzismus – ein im christlichen Abendland traditionsreiches Phänomen, das bis heute in vielfacher Weise religiöse und kulturelle Wirkungen entfaltet... und die wenigsten Menschen emotional unberührt lässt.

men, das bis heute in vielfacher Weise religiöse und kulturelle Wirkungen entfaltet... und die wenigsten Menschen emotional unberührt lässt.

Untersucht wird in diesem Buch, auf welche Weise und mit welchen künstlerischen Mitteln der (fiktionalen) Film das Thema Besessenheit/Exorzismus darstellt, welche sozial wirksamen Botschaften dort vermittelt werden (sollen) und welche existenziell-anthropologischen Fragestellungen symbolreich verhandelt werden.

Unwirkliche Wirklichkeiten

Zur Wissenssoziologie von Verschwörungstheorien

PeriLog – Freiburger Beiträge zur Kultur- und Sozialforschung, Bd. 5

Andreas Anton

ISBN 978-3-8325-2798-3, 140 Seiten, 2011

22.00€

Wie entstehen Verschwörungstheorien? Wie werden sie verbreitet? Und wie wirken sie? Auf diese und ähnliche Fragen antwortet ein neues wissenssoziologisches Modell verschwörungstheoretischen Denkens. Das theoretische Konzept wird im Band ausführlich vorgestellt und am Beispiel der verschwörungstheoretischen Deutungen der Ereignisse des 11. September

2001 praxisnah erläutert. In den Blick genommen wird dabei nicht nur das Zusammenspiel zwischen orthodoxen und heterodoxen Überzeugungssystemen, sondern auch der Prozess der gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit in modernen Gesellschaften generell.

Die Verwaltung des Todes

Annäherungen an eine Soziologie des Friedhofs

PeriLog – Freiburger Beiträge zur Kultur- und Sozialforschung, Bd. 6

Thorsten Benkel

ISBN 978-3-8325-3126-3, 172 Seiten, 2012

23.50€

Der Tod beendet das Leben – doch beendet er auch soziale Verhältnisse? Sterben ist stets das Sterben des Einzelnen. Der Friedhof steht jedoch für eine übersubjektive Vergemeinschaftung, die den Toten Platz und eine über die Erinnerung des sozialen Umfeldes hinaus reichende Adressierbarkeit gewährt. Obwohl er von erheblicher gesellschaftlicher Relevanz ist, fristet der Sinnrahmen der Sepulkralkultur in der Soziologie bislang ein Schattendasein.

Niemand ist toter als der andere. Die Hinterbliebenen haben auf dem Friedhof die Möglichkeit, durch Sinnsetzun-

gen und symbolische Abschiedsrituale mit dem Tod, vor allem aber mit dem Leben der Verstorbenen umzugehen. Zuvor setzt die *Verwaltung des Todes* ein: Die Transformation des lebendigen Leibes in einen toten Körper wird von institutionellen Mechanismen begleitet, für die sozialpsychologische Dimensionen eher nebensächlich sind. Die gängigen Bestattungsriten zeigen, dass bei einem Todesfall Handlungen akut werden, die den Tod als ›Sinnmotiv‹ für Bedeutungskontexte nehmen, die sich die (Über-)Lebenden selbst errichten.

Interspezies-Kommunikation. Voraussetzungen und Grenzen

PeriLog – Freiburger Beiträge zur Kultur- und Sozialforschung, Bd. 7

Michael Schetsche (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-3830-9, 152 Seiten, 2014

23.00€

Der vorliegende Band folgt einer Art Aufklärungsmission: Er soll demonstrieren, dass vieles, was wir in unserer alltäglichen Kommunikation als selbstverständlich voraussetzen, nur ‚unter uns‘ – also zwischen Menschen – gilt. Beim Zusammentreffen mit Wesenheiten, die auf eine andere Entwicklungsgeschichte zurückblicken, seien es (so die Beispiele des Bandes) Pferde, Hunde oder Delfine, Roboter und Androiden oder auch hypothetische Außerirdische, muss die Verständi-

gung hingegen oftmals ganz anderen Regeln folgen. Die Interspezies-Kommunikation stellt uns dabei vor verblüffende und, von unserer menschlichen Warte aus gesehen, nicht immer ganz einfach zu lösende Probleme. Und sie wirft Fragen auf, deren Beantwortung dann wiederum einen Beitrag dazu leistet, uns selbst anthropologisch besser zu verstehen. Von daher handelt ein Band über Interspezies-Kommunikation letztlich immer ein gutes Stück weit auch vom Menschen.

Auf zwei Planeten?

Sozialwissenschaftliche Analyse interplanetarer Siedlungsprojekte am Beispiel „Mars One“

PeriLog – Freiburger Beiträge zur Kultur- und Sozialforschung, Bd. 8

Justus Pötzsch

ISBN 978-3-8325-4335-8, 175 Seiten, 2016

24.00€

eBOOK

Was bringt den Menschen dazu, die Erde zu verlassen? Warum ist der Blick des homo sapiens seit seiner Entstehung gen Himmel gerichtet und führte erst zu gedanklichen, aber seit dem 20. Jhd. auch zu konkreten Ausbruchversuchen aus dem irdischen Schwerefeld? Dieser Band verortet das Sehnen nach den Sternen unmittelbar im Wesen des Menschen selbst. Mittels Philosophischer Anthropologie und Soziologie wird ei-

ne Analyse des menschlichen Drangs nach kosmischer Grenzüberschreitung vollzogen, welcher sich gegenwärtig in Kolonialisierungsvorhaben für den Planeten Mars manifestiert. Anhand des Siedlungsprojekts „Mars One“ werden anthropologische und soziale Ursachen für einen Aufbruch ins All dargestellt und dabei die menschliche Suche nach dem Platz im Universum neu ergründet.

Das Unheimliche in der modernen Welt

PeriLog – Freiburger Beiträge zur Kultur- und Sozialforschung, Bd. 9

Renate-Berenike Schmidt, Michael Schetsche, Nadine Sarah Heintz (Hrsg.)

ISBN 978-3-8325-5304-3, 119 Seiten, 2021

22.00€

eBOOK

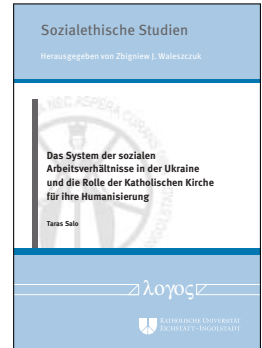
Wenn wir an ‚das Unheimliche‘ denken, kommen den meisten von uns zunächst fiktionale Kulturprodukte in den Sinn: unheimliche Bücher und Filme, TV-Serien und Computerspiele. Entsprechend wird häufig übersehen, dass viele fiktionale Darstellungen von ganz realen unheimlichen Orten, Situationen, Gestalten in der Lebenswelt angeregt sind – und eben nicht umgekehrt. Ebenfalls weit verbreitet ist das Missverständnis, dass das Unheimliche erst mit der Ausbildung des Begriffs selbst entstanden wäre. Mit beiden Irrtümern räumt der Band auf. Das Gefühl des Unheimlichen ist eine anthropologische Konstante, die uns seit Menschengedenken begleitet – aus gutem Grund, dient der entsprechende Eindruck doch als Vorwarnsystem für zunächst noch ungeklärte Situationen, in denen wir noch nicht wissen, ob wir kämpfen oder

flüchten, uns fürchten oder über unser eigenes Erschrecken lachen sollen. Das durch diverse Ambivalenzen in Wahrnehmung und Interpretation der Außenwelt geprägte Gefühl ist dabei einerseits stets subjektiv, andererseits jedoch, dies zeigt die Vielzahl gut funktionierender fiktionaler Formate, eben auch intersubjektiv vermittel- und übertragbar. Die sieben Beiträge des Bandes adressieren das Unheimliche in ganz unterschiedlichen lebensweltlichen wie fiktionalen Erfahrungsfeldern, gehen dabei jedoch über die reine empirische Rekonstruktion hinaus. Die populär gewordene Freudsche These, dass das Unheimliche stets in der verheimlichten Innenwelt des Subjekts seinen Anfang nähme, wird zum Ausgangspunkt für Überlegungen zu verschiedenen alternativen Lesarten des Unheimlichen in der modernen Welt.

SOZIALETHISCHE STUDIEN

Hrsg.: Zbigniew J. Waleszczuk

ISSN 2568-244X



Das System der sozialen Arbeitsverhältnisse in der Ukraine und die Rolle der Katholischen Kirche für ihre Humanisierung

Sozialethische Studien, Bd. 1

Taras Salo

ISBN 978-3-8325-4631-1, 223 Seiten, 2018

37.50€

eBOOK

Der Mensch, der im Durchschnitt ein Drittel seiner Lebenszeit der Arbeit widmet, um dadurch den Lebensunterhalt für sich und seine Familie zu erwerben, tritt auf dem Arbeitsmarkt in die sozialen Arbeitsverhältnisse ein. Die sozialen Arbeitsverhältnisse existieren als System in zwei Formen, nämlich als rechtliche und als faktisch existierende soziale Arbeitsverhältnisse zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Deshalb bedarf diese Thematik der Unterstützung einer interdisziplinären Betrachtung, welche die Perspektiven

des Rechtswesens, der Politik, der Wirtschaft, der Soziologie, sowie der Christlichen Soziallehre integriert. Wer sind die Gewinner des Transformationsprozesses in der Ukraine? Wie viele Arbeitslose und Migranten gehören zum ukrainischen Arbeitsmarkt? Sind die Gewerkschaften in der Lage die Interessen der Arbeiterklasse angemessen zu vertreten und ihre Sozialrechte effektiv zu verteidigen? Und zuletzt: Inwieweit ist das Arbeitssystem der Ukraine von Korruption betroffen?

Das Prinzip Nachhaltigkeit in der Diskussion der katholischen Sozialethik

Sozialethische Studien, Bd. 2

Michael Fetko

ISBN 978-3-8325-4665-6, 105 Seiten, 2018

33.00€

eBOOK

Das Buch eröffnet einen Überblick über das Prinzip Nachhaltigkeit sowohl in der kirchlichen Sozialverkündigung als auch in der Wissenschaftlichen Soziallehre. Im ökumenischen Dialog zwischen Katholiken, Protestanten und Orthodoxen aber auch zwischen den verschiedenen Weltreligionen besitzt dieses Thema auf ethische Ebene gute Perspektiven. Im Fokus stehen dabei Kernfragen inwiefern die Nachhaltigkeit als ein

neues Sozialprinzip aufzunehmen, berechtigt ist, oder ob Nachhaltigkeit lediglich die Zukunftsdimension des Gemeinwohlprinzips darstellt und daher keine Erweiterung des Kanons erfordert und auch inwiefern die Nachhaltigkeit der breiten Verwendung in Kirche und Gesellschaft und ihres praktischen Potentials auch für die Ökumene hat.

Wiederentdeckung der Subsidiarität in der Familienpolitik

Impulse aus Sicht der katholischen Kirche für eine zeitgemäße und ganzheitliche Familienpolitik

Sozialethische Studien, Bd. 3

Juraj Moscak

ISBN 978-3-8325-4863-6, 290 Seiten, 2019

39.50€

eBOOK

Nachhaltige Familienförderung durch die Anwendung des Subsidiaritätsprinzips ist das Objekt dieses Werkes. Aus der Perspektive der Christlichen Gesellschaftslehre werden die heutigen Phänomene der Bevölkerungsschrumpfung, (In)Stabilität der Beziehungen und der Balance von Arbeit und Familie geschildert und aus-

gewertet. Die Subsidiarität wird als Kriterium vorgestellt, an dem die Familienpolitik sich orientieren sollte, um die Entfaltung des Potenzials in den kleinsten und grundlegenden Zellen der Gesellschaft zu fördern. Das Ziel sind die Stärkung der Familie als Lebensgemeinschaft und der Schutz des Kindeswohls.

The Value of Human Dignity

A Socio-cultural Approach to Value Crisis among Igbo People of Nigeria

Sozialethische Studien, Bd. 4

Chinedu Paul Ezenwa

ISBN 978-3-8325-5199-5, 253 Seiten, 2020

42.00€

eBOOK

**BERLINER ARBEITEN ZUR
ERZIEHUNGS- UND KULTURWISSENSCHAFT**
Hrsg.: Christoph Wulf
ISSN 1616-8860

Freie Universität Berlin



Die offene Maske – Zur Inszenierung des Körpers durch „häßliche Gesichter“

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 2

Karsten Lichau

ISBN 978-3-89722-554-1, 124 Seiten, 2000

11.70€

Als ZwischenDinge par excellence treten Masken an Schnittstellen kultureller Prozesse auf. Sie inszenieren Unterscheidungen wie Natur/Kultur, Mann/Frau, Geist/Körper und öffnen diese zugleich, indem sie als „andere Gesichter“ auf die Intersubjektivität verweisen und im Antlitz des Anderen die Selbstfremdheit

aufblitzen lassen. Die Moderne vermag jedoch in der Maskerade lediglich die Negation des allein wahren bloßen Gesichts zu erblicken. Und so läßt sie die Maske ins Sublime der Schminke zurückweichen und verschwinden, um die Fratzen der „Totalen Maske“ der Sichtbarkeit hervortreten lassen.

Die Darstellung von Solidarität im postmodernen Spielfilm – Eine Analyse-methode sozialer Interaktionen in Spielfilmen

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 3

Achim Hackenberg

ISBN 978-3-89722-550-3, 140 Seiten, 2001

11.70€

Der Legitimationsverlust traditioneller Werte in der Postmoderne führt zu einer neuen Funktion ästhetischer Ausdrucksmöglichkeiten für kommunikative Legitimationsprozesse. Diese Untersuchung soll in erster Linie zeigen, wie die epistemologischen Aspekte einer postmodernen Gerechtigkeitsvorstellung (als evi-

denter Bestandteil einer postmodernen Solidaritätstheorie) und ästhetische Gleichberechtigungsmodelle, als zunächst nur theoretische Konstrukte, innerhalb eines praktischen „Anwendungsfeldes“ – dem Spielfilm – sichtbar gemacht werden können.

Aktionismus in der Adoleszenz

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 5

Yvonne Gaffer

ISBN 978-3-89722-553-4, 182 Seiten, 2001

13.70€

Jugendkulturelles Handeln äußert sich oft als „Aktionismus“. Einer rationalistisch-verengten Analyse erschließt sich der Eigenwert dieses Handelns nicht: es erscheint irrational oder defizitär.

Im Mittelpunkt des Buches steht daher die Frage nach einer „positiven“ Bestimmung der Sinnhaftigkeit von Aktionismen. Hierzu wurden sowohl theoretische Analysen, als auch empirische Fallanalysen mit Breakdance-Gruppen durchgeführt.

Differenz und Identität im Kontext Postkolonialer Theorien

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 6

Anette Dietrich

ISBN 978-3-89722-551-0, 80 Seiten, 2001

10.20€

Gleichheits- und Differenzkonzepte in der feministischen Theorie und Praxis unterliegen dem Dilemma, daß einerseits unterschiedliche Lebensweisen und Unterdrückungsverhältnisse ausgeblendet, andererseits Ungleichheit und Differenz festgeschrieben werden können. Poststrukturalistische und Postkoloniale Theorieansätze kritisieren die diesen Diskussio-

nen inhärenten Vorstellungen einer ausdeutbaren, einheitlichen Identität und der damit verbundenen feministischen Identitätspolitik. Könnten die *différance* Jacques Derridas oder Homi K. Bahabas Vorstellungen einer Hybridität als alternative Identitätskonzepte für eine feministische Theorie und Praxis angesehen werden?

Verlaufskurve „Behinderung“. Gruppendiskussion mit Beschäftigten einer „Werkstatt für Behinderte“

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 9

Monika Wagner-Willi

ISBN 978-3-89722-897-9, 167 Seiten, 2002

12.70€

Menschen mit dem Etikett „geistige Behinderung“ erfahren mit der Beschränkung auf die „Werkstätten für Behinderte“ eine berufliche Segregation. Da ihnen grundlegende kommunikative Kompetenzen abgesprochen werden, finden ihre beruflichen Erfahrungen und Orientierungen im pädagogischen Diskurs kaum Berücksichtigung. Die vorliegende Studie geht

zunächst der Frage nach, inwiefern Beschäftigte solcher Werkstätten einer Kommunikation im Rahmen qualitativer Erhebungen zugänglich sind und wendet sich im zentralen Teil der empirischen Analyse einer Rekonstruktion des Erfahrungswissens zu, welches ihnen gemeinsam ist.

Girlism – zwischen subversivem Potential und kulturindustrieller Vereinnahmung

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 10

Katja Kailer, Anja Bierbaum

ISBN 978-3-8325-0072-6, 270 Seiten, 2002

19.75€

„Girlism“ bezeichnet ein Konglomerat verschiedener jugend(sub)kultureller Mädchenszenen und medialer Frauen. Die Autorinnen analysieren die Riot-Grrrl-Bewegung und die Girlie-Kultur vor dem Hintergrund kapitalistischer Gesellschaftsprozesse. Es werden ihre jeweiligen Artikulationsformen, politische und/oder ästhetische Praktiken sowie Produktionsweisen untersucht. Wodurch zeichnet sich feministische Subversion aus? Und was passiert mit transgressiven Bewegungen im Spannungsfeld populärer Medien und Kulturindustrie?

Katja Kailer lebt in Berlin und Bielefeld. Sie studierte Erziehungswissenschaften, Soziologie und Psychologie an der Philipps-Universität in Marburg sowie an der Freien Universität Berlin. Zur Zeit promoviert sie zum Thema „Gentechnologie im Science Fiction Film“ am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung in Bielefeld. Anja Bierbaum lebt in Berlin und hat Erziehungswissenschaften studiert. Derzeit befindet sie sich in einer theaterpädagogischen Ausbildung und arbeitet in einem interkulturellen Mädchenzentrum in Kreuzberg.

Von „N.S. Frauen-Warte“ bis „Victory“

Konstruktionen von Weiblichkeit in nationalsozialistischen und rechtsextremen Frauenzeitschriften

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 18

Renate Feldmann, Kirsten Döhring

ISBN 978-3-8325-0439-7, 424 Seiten, 2004

19.80€

Bekannt ist das Klischee der rechten Frau genauso wie der Frau im Nationalsozialismus als „Heimchen am Herd“. Durch die Analyse nationalsozialistischer und rechtsextremer Frauenzeitschriften wird deutlich, dass diese Zuschreibung nicht aufrechterhalten werden kann. Die Autorinnen belegen, dass vielfältige Bilder und Vorstellungen von Weiblichkeit gezeichnet werden und mit- und nebeneinander existieren

können. Die Untersuchung fragt nach Kontinuitäten und Brüchen nationalsozialistischer Geschlechtervorstellungen, sucht nach Einflüssen der „Neuen Frauenbewegung“ auf die Vorstellungen von Weiblichkeit rechtsextremer Frauen und macht deutlich, dass Frauen als handelnde Akteurinnen wahrgenommen werden müssen.

Die Performativität von Überlegenheit. Zu Judith Butlers Kritik des souveränen Subjekts

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 21

Sebastian Schinkel

ISBN 978-3-8325-1017-6, 132 Seiten, 2005

13.80€

Das Zeigen von Überlegenheit ist eine Weise der Selbstbehauptung, die sich am Vorteil bestehender Verhältnisse zu orientieren sucht. Dem entgegen steht ein emanzipatives Bemühen um Selbstbestimmung, das sich und seine Bedingungen reflektierend hinterfragt. Judith Butler arbeitet an dieser Frage nach der Verfasstheit des Subjekts und dessen Verwicklung in

Machtzusammenhänge. In diesem Buch soll nachvollzogen werden, wie sich der Begriff der Performativität bei Butler, vermittelt durch den Machtbegriff, auf die zeitliche Offenheit und dynamische Wandelbarkeit der Verhältnisse richtet – gerade auch in Bezug zu sich selbst.

Ärzte in der Fremde

Karrieren und Sprachkenntnisse von Mediziner*innen in Deutschland und Kanada

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 32

Yvonne Henkelmann

ISBN 978-3-8325-1605-5, 120 Seiten, 2007

13.80€

Kenntnisse der Landessprache gelten im integrationspolitischen Diskurs als „Schlüsselkompetenz“ für die Teilhabe am Arbeitsmarkt. Diese qualitativ-vergleichende Untersuchung zeigt am Beispiel von migrierten Ärzt*innen in Deutschland und Kanada, dass zwar Kenntnisse der Landessprache(n) der Positionie-

rung auf dem Arbeitsmarkt zuträglich sind. Bei den nach Deutschland migrierten Ärzt*innen wird aber die Vielfalt ihrer im Heimatland oder Studium erlernten anderen Sprachen bedeutsam, da sie über diese einen anderen Kreis von Patienten ansprechen können als monolinguale Ärzt*innen.

Aufstand in den *banlieues*

Der Versuch einer Verbindung von Diskursanalyse und dokumentarischer Methode

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 38

Martin Bittner

ISBN 978-3-8325-1875-2, 163 Seiten, 2008

14.80€

eBOOK

Die Ausschreitungen im Jahr 2005 in Frankreichs Vorstädten verweisen auf einen bestehenden sozialen Konflikt der Benachteiligung und Ausgrenzung, von welchem v. a. Jugendliche mit Migrationshintergrund betroffen sind. Mit Blick auf die deutschen Printmedi-

en wird der Aufstand in den *banlieues* als diskursives Ereignis betrachtet. Dieses Buch zeigt, dass die dokumentarische Methode als Verfahren zur Rekonstruktion von Diskursen einen Beitrag leisten kann.

Schauspielerinnen

Die Suche nach weiblicher Identität

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 50

Rike Schmid

ISBN 978-3-8325-2570-5, 203 Seiten, 2011

14.80€

eBOOK

Frauen sehen sich in einer aktuell gegebenen Multioptionsgesellschaft vielfältigen und teilweise widersprüchlichen Rollenmöglichkeiten und -erwartungen gegenüber, die kein einheitliches Bild mehr ergeben. Mit welchen Rollen identifizieren sie sich, welche lehnen sie ab? Die Schauspielerin, die schon von Berufs wegen zwischen divergierenden (Rollen-) Möglichkei-

ten, Ansprüchen und Erwartungen jongliert, die sich medial inszeniert, und die inszeniert wird durch Bilder und Visionen, die sich auf ihre Weiblichkeit beziehen, gibt dem gegenwärtigen Frausein ein öffentliches Gesicht. Sie erweist sich exemplarisch als Identitätsstrategin, die gesellschaftliche Vorgaben zwar kalkuliert, aber nicht in ihnen aufgeht.

Frauen als Mütter

Gemeinsame Erfahrungen und Orientierungen von Frauen, die in Deutschland ein Kind mit einer Lippen-Kiefer-Gaumen-Segelspalte geboren haben

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 52

Gabriele Wunderlich

ISBN 978-3-8325-2420-3, 140 Seiten, 2011

13.80€

Im Mittelpunkt steht die Erlebenswelt von Frauen, die ein Kind mit einer Lippen-Kiefer-Gaumen-Segelspalte geboren haben. Auf welche Bedingungen stoßen die Frauen im Gesundheitswesen in Deutschland, welche Erfahrungen und Orientierungen bringen sie mit und wie vermögen sie all dies zu verarbeiten. Ebenso werden Wege erkennbar, wie eine intensivere Betreuung von Mutter und Kind zu einer besseren

Integration beitragen können. Die Autorin, selbst erfahrene Hebamme und Erziehungswissenschaftlerin, arbeitet in ihrer Untersuchung mit der Dokumentarischen Methode der Rekonstruktiven Sozialforschung. Damit leistet die vorliegende Arbeit nicht zuletzt auch einen wichtigen Beitrag zur Methodendiskussion in den Hebammenwissenschaften.

Komparative Videointerpretation einer Alkoholwerbekampagne mit einer Präventionskampagne gegen Alkohol

Eine qualitative Analyse gesellschaftlicher Rituale

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 59

Manel Hell

ISBN 978-3-8325-3102-7, 195 Seiten, 2012

24.80€

eBOOK

Gegenstand der empirischen Arbeit bildet die komparative Analyse von zwei Werbevideos, die mittels der Methode der dokumentarischen Film- und Videointerpretation untersucht werden. Dabei handelt es sich zum einen um eine Alkoholwerbekampagne der Mast-Jägermeister AG, zum anderen um die Präventionskampagne gegen Alkohol der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Gemeinsamkeiten der Vi-

deos finden sich inhaltlich in der ähnlichen Zielgruppe sowie der Darstellung gesellschaftlicher Trinkrituale, durch deren Inszenierung die Risiko- bzw. Zielgruppe angesprochen und motiviert werden soll. Die Videoanalyse erfolgt unter dem Aspekt der Analyse gesellschaftlicher Rituale und speziell der theoretischen Einordnung des Phänomens des Rauschtrinkens unter Jugendlichen.

Lernen und Biographie

Theoretische Überlegungen und empirische Rekonstruktionen von Lernorientierungen in der Lebensgeschichte von parteipolitisch engagierten Menschen

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 60

Martin Hunold

ISBN 978-3-8325-3283-3, 290 Seiten, 2012

16.80€

eBOOK

In politischen Parteien treffen unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Lebenserfahrungen, Perspektiven und Orientierungen aufeinander, um gemeinsam spezifische Ziele und Ideen in der Gesellschaft zu verwirklichen. Eine politische Partei kann somit auch als ein Ort des gemeinsamen Handelns und Lernens beschrieben werden, in der auch Lernorientierungen zum Tragen kommen können, die in der Biographie – und damit auch außerhalb der Parteipolitik – der politisch Engagierten entstanden sind. Martin Hunold fokussiert in seinen empirischen Untersuchungen den Zusammenhang von Erfahrungen und Lern-Orientierungen in den Biographien von parteipolitisch

engagierten Menschen. Er geht der Frage nach, wie parteipolitisch engagierte Menschen in ihrem biographischen Verlauf lernen und welche biographisch generierten Lernorientierungen die Lernprozesse – insbesondere in der Parteipolitik – strukturieren. Der Autor greift dabei auf narrativ-biographische Interviews und die dokumentarische Methode der Interpretation zurück. Neben den empirischen Rekonstruktionen verfasst Martin Hunold ebenfalls eine theoretische Einführung in die rekonstruktive Bildungs- und Biographieforschung sowie in das Konzept der konjunktiven Erfahrungsgemeinschaft von Karl Mannheim.

Alleinerziehende Väter in Disneyfilmen

Eine dokumentarische Interpretation der Filme „Arielle die Meerjungfrau“ und „Die Schöne und das Biest“

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 62

Stephanie Forkel

ISBN 978-3-8325-3387-8, 100 Seiten, 2013

13.80€

Alleinerziehende, insbes. alleinerziehende Väter, sind eine wachsende soziale Schicht in Deutschland.

Das Bild und die Aufgabe von Familie, vor allem die Rolle des Vaters, haben sich von der Antike bis heute stetig verändert.

Diese Arbeit beschäftigt sich vorrangig mit der Rolle

des Vaters, deren Entwicklung und damit wie Väter in Film und Fernsehen dargestellt werden.

Anhand der Qualitativen Bild- und Videointerpretation werden die beiden Filmväter *König Triton* und *Maurice* aus den Disneyfilmen „Arielle die Meerjungfrau“ und „Die Schöne und das Biest“ analysiert, interpretiert und miteinander verglichen.

Die unternehmerische Selbstständigkeit

Annahmen, Fremd- und Selbstbilder

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 63

Denise Klinge

ISBN 978-3-8325-3389-2, 143 Seiten, 2013

14.80€

eBOOK

In der Erwerbsarbeit erscheint das unternehmerische und selbstständige Handeln als ein gesellschaftlich wertvolles Ziel.

Es stellt sich demnach die Frage, wie sich Personen im Diskurs dieser hegemonialen Arbeitsidentität verorten.

Zum einen zeigte sich, dass die unternehmerische Selbstständigkeit als Identitätskonzept für eine aktive

Lebensgestaltung genannt wurde.

Zum anderen gilt sie speziell für geisteswissenschaftliche AkademikerInnen als eine Alternative, die eigenen Ideale auf dem Arbeitsmarkt zu verwirklichen. Mit diesen Ansprüchen der Selbstbestimmung steigen aber gleichzeitig ökonomische sowie persönliche Unsicherheit.

‘Brautschau’ auf Russisch-Jüdisch-Deutsch

Ein- und Ausgrenzungsprozesse des Netzwerks russisch(sprachig)er Juden in Deutschland

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 66

Ekaterina Supyan

ISBN 978-3-8325-3685-5, 130 Seiten, 2014

13.80€

eBOOK

Das Judentum vererbt sich über die Mütter. Doch warum ist vielen, meist säkularen Juden aus der ehemaligen Sowjetunion nicht nur die Herkunft, sondern auch die jüdische Abstammung ihrer Partnerin so ausgesprochen wichtig? Die Autorin beschreibt, ausgehend von ihrer Studie über die Partnerinnenwahl die-

ser Männer, das deutschlandweite, vom sozialen Kapital zusammengehaltene Netzwerk dieser Migrantengruppe. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Grenzverläufe sowie die Ein- und Ausgrenzungsprozesse des russisch-jüdisch-deutschen Netzwerks.

Welche Relevanz hat Berufsberatung für Jugendliche in Entwicklungsländern?

Eine explorative Studie in Nepal

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 69

Bettina Gemperli

ISBN 978-3-8325-3795-1, 112 Seiten, 2014

12.80€

eBOOK

Das Ziel dieser Arbeit ist es, die Rolle und Bedeutung beruflicher Beratung und Berufsbildung mit Fokus auf Entwicklungsländer, insbesondere auf Nepal, darzustellen. Anhand der theoretischen Ausführungen und einer empirischen Analyse basierend auf einer Datenerhebung vor Ort werden die Hintergründe für prak-

tische Implikationen ersichtlich. So wird unter anderem die Etablierung eines Berufsinformationsprojekts in Nepal dokumentiert sowie die Notwendigkeit und die Relevanz dieses Vorhabens überprüft und verifiziert.

Lebenswege und Wohnungslosigkeit

Eine Analyse biografischer Interviews in Berlin

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 71

Christina Schulte-Scherlebeck, Tanja Kletzin, Corinna Lange

ISBN 978-3-8325-3993-1, 251 Seiten, 2015

16.80€

eBOOK

Untersuchungen zur Thematik Wohnungslosigkeit gestalten sich derzeit zwar vielfältig, nehmen insgesamt aber nur einen marginalen Anteil innerhalb der Forschungslandschaft ein. Diese Arbeit will einen Beitrag zur Erweiterung des Forschungsstandes leisten, indem Lebenswege von Menschen mit Wohnungslosigkeitserfahrungen anhand narrativer biografischer Interviews erhoben und mit der dokumentarischen Me-

thode analysiert werden. Zentrale Ergebnisse werden in einen historisch-anthropologischen Bezugsrahmen eingeordnet und in Bezug auf mögliche Präventions- und Interventionsmaßnahmen diskutiert. Die Studie soll ebenso dazu beitragen, den öffentlichen Diskurs über Wohnungslose anzuregen, neu zu gestalten und ein differenzierteres gesellschaftliches und politisches Verständnis zu entwickeln.

Implizites Kultur- und Sprachwissen

Hervorbringen von Transritualität und mimetische Aneignung von Sprache in einer Berliner Willkommensklasse

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 76

Serafina Morrin

ISBN 978-3-8325-4662-5, 86 Seiten, 2018

12.80€

eBOOK

Die Studie untersucht Sprach- und Kulturwissen der Schülerinnen und Schüler einer Willkommensklasse einer Berliner Grundschule. Dabei wird Wissen nicht nur als etwas betrachtet, was sich testen und abfragen lässt, sondern das auch inkorporiert sein kann. Da implizites Wissen jedoch nie in vollem Maße benannt werden kann, fokussiert sich diese Studie auf den Auf-

führungscharakter von Handlungen. Implizites Wissen kann sich in mimetischen Akten zeigen, in denen der Mensch sich die wahrgenommene Welt kreativ aneignet. Als verinnerlichtes Körperwissen kann es in mimetischen Handlungsakten dargestellt und somit erforschbar werden.

Bildungsprozesse in pädagogischen Begegnungsräumen

Irritationen als Bildungspotential im Rahmen der Organisation von interkulturellen Tandems

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 77

Peter Stammerjohann

ISBN 978-3-8325-4932-9, 136 Seiten, 2019

13.80€

eBOOK

Die Ambivalenz globaler Veränderungen und soziokultureller Bedingungen evozieren Unsicherheit. Hierbei fordert weniger das medial diskutierte Fremde als vielmehr die Phänomenologie des Fremden heraus, die im Mikrokosmos sozialer Begegnungen sichtbar wird und das Selbst zum Überdenken der eigenen Selbstverständlichkeiten auffordert. Die gesellschaftli-

chen Wandelungsprozesse haben auch Konsequenzen für die schulische Bildung, die kreative Antworten auf neue Herausforderungen finden muss und Explorationsräume bereitzustellen hat. In dieser Arbeit wird eine qualitative Studie zu einem Mentoring-Projekt vorgestellt, in dem die Reflexionssitzungen für die studentischen Mentorinnen einen solchen Raum eröffnen.

Menschwerdung durch Askese

Der Askesebegriff in der philosophischen Anthropologie Arnold Gehlens

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 78

Christian Lührsen

ISBN 978-3-8325-5640-2, 120 Seiten, 2023

17.00€

eBOOK

In seiner philosophischen Anthropologie bestimmt Arnold Gehlen den Menschen als ein ‚Kulturwesen‘, das existenziell darauf angewiesen ist, seine Umwelt ins Zweck- und damit Lebensdienliche umzuformen und sich selbst und sein ‚Inneres‘ zu disziplinieren. Den Prozess der Selbstdisziplinierung bezeichnet er als Askese und versteht diese als eine anthropologische Kate-

gorie: Die Menschwerdung erfolgt durch Askese. Gehlens Annahme zur Askese wird in der Studie von Christian Lührsen anhand seiner anthropologischen und soziologischen Hauptwerke nachgezeichnet, ohne die politische sowie kulturkritische Semantik dieses Begriffes unerwähnt zu lassen.

Citizenship Education in Germany

A View of Migration in Documentary Interpretation

Berliner Arbeiten zur Erziehungs- und Kulturwissenschaft, Bd. 80

Qingdan Zeng

ISBN 978-3-8325-5795-9, 240 Seiten, 2024

39.00€

Migration issues pose challenging questions about citizenship, human rights, democracy and education. In the study, seven images of migration are analyzed using the method of documentary interpretation of pictures. By looking at the images, the situation of migrants and

the difficulties of their integration into host communities are presented in order to examine how citizenship education should be reconceived and embodied in the school processes in an age of global migration in Germany.

Über den Verlag

Der *Logos Verlag Berlin* ist ein konzernunabhängiger Wissenschaftsverlag für Bücher und Zeitschriften aus allen wissenschaftlichen Fachgebieten. Mehr als 5000 AutorInnen und HerausgeberInnen haben uns seit der Gründung im Jahr 1995 ihre Werke zur Veröffentlichung anvertraut und schätzen unseren umfassenden Service und die gute Zusammenarbeit.

Der Logos Verlag Berlin hat seinen Sitz in einer denkmalgeschützten Halle im Gewerbepark Georg Knorr und ist nur wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Berlin Marzahn entfernt.



AutorIn werden

Unsere AutorInnen stehen bei unserer Verlagsarbeit im Mittelpunkt: Wir haben den Anspruch, jede Publikation persönlich zu begleiten und ihre Vorstellungen zu respektieren – von der Vertragsgestaltung, über Satz und Layout des Manuskripts und die Gestaltung des Covers bis zu den Publikationswegen. Sie haben bei uns die Freiheit, Ihr Buchprojekt individuell, schnell und flexibel umzusetzen.

Lesen Sie mehr zu unserem Publikationsservice unter <https://www.logos-verlag.de/publizieren>.



Open Access im Logos Verlag Berlin

Der Logos Verlag Berlin bietet seinen AutorInnen eine parallele Open-Access-Publikation auf dem „Golden Weg“ an. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse werden zeitgleich zur Printausgabe für die LeserInnen kostenfrei unter einer Creative Commons Lizenz zugänglich gemacht.

Unser Service ist umfassend und unsere Konditionen sind fair und transparent.

Sie finden unsere Open-Access-Publikationen unter anderem auf unserer Web-Plattform, in der Open Research Library und im DOAB.

Lesen Sie mehr zu unserem Open-Access-Service unter <https://www.logos-verlag.de/openaccess>.



Folgen Sie uns:

<https://www.linkedin.com/company/logos-verlag>



@logos_verlag_berlin

LOGOS VERLAG BERLIN

Agrarwissenschaft · Archäologie · Architektur · Bauwesen · Bibliothekswissenschaft · Biologie · Chemie · Didaktik · Elektrotechnik
Erziehungswissenschaft · Ethnologie · Geographie · Geologie
Geotechnik · Geschichte · Gesundheitswissenschaft · Informatik
Kulturwissenschaft · Kunstwissenschaft · Kommunikationswissenschaft · Literaturwissenschaft · Maschinenbau · Mathematik
Medizin · Musikwissenschaft · Ökologie · Pädagogik · Pflegewissenschaft · Philosophie · Physik · Politikwissenschaft · Psychologie
Rechtswissenschaft · Religionswissenschaft · Sozialpädagogik
Soziale Arbeit · Soziologie · Sportwissenschaft · Sprachen
Sprechwissenschaft · Theaterwissenschaft · Theologie · Verfahrenstechnik · Wirtschaftsinformatik · Wirtschaftswissenschaften

Logos Verlag Berlin GmbH
Georg-Knorr-Straße 4
Gebäude 10
D - 12681 Berlin

Internet www.logos-verlag.de
email redaktion@logos-verlag.de
Telefon + 49 (0)30 42 85 10 90
Fax + 49 (0)30 42 85 10 92